



FENDT

Fendt 600 Vario





Fendt 600 Vario.

4 Auf einen Blick.
6 Spotlights.
10 Motor.
16 Getriebe.
22 Hydraulik.
28 Aufbau.

36 Kabine.
46 Smart Farming.
60 Frontlader.
64 Technik Details.
68 Fendt Services.
74 Auszeichnungen.



Auf einen Blick.

Fendt 600 Vario – Natürlich überlegen.

- Leistungssegment 149 – 209 PS (+15 PS bei jedem Modell dank Mehrleistungskonzept DynamicPerformance)
- Neue Motorgeneration von AGCO Power – AGCO Power CORE50:
 - erster 4-Zylindermotor mit bis zu 224 PS inkl. DynamicPerformance
 - 5,0 l Hubraum
 - leistungs-, beschleunigungs- und drehmomentstark
- VarioDrive Antriebsstrang (TA 150) mit variablem Allradantrieb und intelligentem Längsdifferential
- Fendt iD Niedrigdrehzahlkonzept (Nenn Drehzahl: 1.900 U/min)
- Extrem niedriger Kraftstoffverbrauch dank Technologien aus dem Großtraktoren-Bereich
- Überragende Wendigkeit: Spurbreite von nur 10,2 m bei 540/65 R30 Bereifung
- Neue Frontlader-Generation: Fendt CargoProfi 4.85, 5.85 und 5.90
- Integrierte Reifendruckregelanlage VarioGrip – einzigartig in der PS-Klasse von 150 – 210 PS
- Hohe Nutzlast von bis zu 5,8 t – extrem niedriges Leistungsgewicht von nur 34 kg/PS
- Hoher Nutzlast/Einsatzgewicht Index von 75 % – (5,8 t Nutzlast / 7,7 t Einsatzgewicht)
- Hohe Bodenfreiheit von bis zu 55 cm
- 60" Spur
- VisioPlus Kabine mit optionaler Kat. 4 Filterschutzfunktion nach EN15695*: Schutz vor Staub, flüssigen Pflanzenschutzmitteln und deren Dämpfen
- Herausragende Übersicht mit Verbund 3er Systeme: 77 % Sichtwinkel nach oben, 72 % Rundumsichts-Index sowie Scheibenwischer mit bis zu 300 Grad (Front) und 97 Grad Seitenscheibenwischer
- FendtONE Bedienphilosophie:
 - FendtONE Fahrerarbeitsplatz (onboard)
 - Planende und verwaltende Funktionen mit FendtONE offboard
- Anhängerbremsassistent (TBA) für mehr Sicherheit
- Vierfach-Heckzapfwelle

		614 Vario	616 Vario	618 Vario	620 Vario
Nennleistung mit DP ECE R 120 /	kW/PS	121/164	135/184	150/204	165/224
Maximalleistung mit DP ECE R 120					



Fendt 600 Vario Spotlights.

Hier finden Sie die besonderen Fendt Lösungen, die sogenannten Fendt Spotlights, die den Unterschied ausmachen und Ihre Arbeit jeden Tag einfach besser machen.



5 Punkte, die den Unterschied machen.



1. Komplett neue intelligente stufenlose Antriebstechnik VarioDrive für perfekten Antrieb auf jedem Untergrund – Bisherige Gegensätze aufgelöst

- **Kompakter, leichter und sparsamer 4-Zylindermotor** – Das maximale Drehmoment von bis zu 950 Nm beim 620 Vario bei 1.200 – 1.600 U/min liegt deutlich über dem Durchschnitt der aktuellen vergleichbaren 6-Zylindermotoren in der 200 PS Klasse.
- **Verbund von Low Speed Niedrigdrehzahl-Konzept (Fendt iD) mit umfassendem DP-Mehrleistungskonzept** und höchster Verfügbarkeit der Dynamic Performance Mehrleistung.
- **Effizienter Antriebsstrang** mit permanentem Allradantrieb für maximale Zugkraft und überlegener Bodenschonung auf jedem Untergrund.
- **Vollintegrierte Reifendruckregelanlage (VarioGrip)** für bis zu 10 % mehr Zugleistung* und 8 % weniger Kraftstoffverbrauch* im Feld und Ausnutzung der vorhandenen Reifentechnologie sowohl bei Flansch- als auch Stummelachse.

2. Unerreichte Nutzlast, Wendigkeit und Leistung in der Klasse der kompakten 200 PS – Standardschlepper

- **Auf höchste Festigkeit ausgelegtes Leichtbau-Rahmenkonzept** erlaubt bei minimalem Einsatzgewicht von 7.700 kg eine in der 200 PS Klasse bisher unerreichte Nutzlast von 5.800 kg. Daraus resultiert der überragende Nutzlast/Eigengewichtsindex von 75 %.
- **Reduzierung des Leistungsgewichts** auf 34,4 kg/PS im Vergleich zu 39,2 kg/PS beim 720 Vario der 6. Generation.
- **Beste Wendigkeit** mit einem Spurbereich von 10,2 m bei permanentem Allradantrieb mit unabhängiger Ansteuerung der Vorder- und Hinterachse.
- **Pull-in turn Effekt** zieht die Maschine bei Wendemanövern in die Kurve statt der negativen Beeinflussung des Wendekreises durch herkömmlichen starren Allradantrieb. Einfache Nutzung durch intelligente und automatische Kraftverteilung mit größter Bodenschonung bei Grünland- und Frontladerarbeiten.



*Untersuchung Fachhochschule Südwestfalen Agrarwirtschaft Soest – VarioGrip – Mit dem richtigen Reifendruck mehr als nur Geld sparen – YouTube <https://www.fendt.com/de/landmaschinen/traktoren/fendt-800-vario-vario-grip>



3. Mitwachsendes FendtONE Betriebssystem mit umfassender Sensorik:

- **Höchste Flexibilität** bei der Ausstattung des Traktors durch Smart Feature Unlock – Nachrüstung von Software over the air entsprechend der aktuellen Einsatzbedingungen
- **Zukunftssicher** durch Einbringen neuer Funktionen auch nach dem Kauf (bspw. Nachrüstung von Section Control Spurführungssoftware bei Bedarf – Fahrzeug wächst mit und bleibt aktuell)
- **Sehr einfache und intuitive Dokumentation** über identisches Interface im Büro und auf dem Feld durch FendtONE On- und Offboard

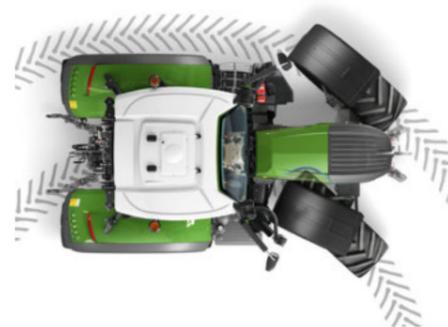
4. Wegweisender Arbeitsplatz mit überlegenem Sicht- und Sicherheitskonzept

- 77 Grad Sichtwinkel nach oben, Fahrer-Rundumsicht-Index von 72 %, vibrationsarmer und leiser Arbeitsplatz
- Anhängerbremsassistent für mehr Sicherheit mit pneumatisch gebremsten Anhängern
- ErgoSteer Joysticklenkung für schnelle Wendemanöver und entspanntes Arbeiten am Vorgewende und bei FL-Arbeiten

- Kat. 4 Kabine Schutzkonzept ab Werk mit Filterschutzfunktion nach EN15695*: Schutz vor Staub, flüssigen Pflanzenschutzmitteln und deren Dämpfen
- Kompaktes Fahrzeug mit kurzem Vorbaumaß für höchste Übersichtlichkeit und Sicherheit im Straßenverkehr

5. Bestes Gesamtpaket im Kompaktschlepper für den Universaleinsatz in Grünland, Ackerbau, Frontlader und Transport

- Leichtes Grundfahrzeug mit höchster Nutzlast und überragender Wendigkeit
- VarioDrive mit permanentem, verspannungsfreiem Allrad: perfekte Symbiose von maximaler Zugkraft und überlegener Bodenschonung auf jedem Untergrund ohne Verspannungen und Fahrerstress
- Perfekter Antriebsstrang aus einem Guss mit Motor, Getriebe und Hydraulik für niedrigste Gesamtkosten pro Betriebsstunde dank Fendt iD Niedrigdrehzahlkonzept, VarioDrive und VarioGrip Reifendruckregelanlage
- Beste Übersicht mit 77 Grad Sichtwinkel und 72 % Rundumsicht Index





Motor.

Ein komplett neu entwickelter Motor steckt unter der Haube des Fendt 600 Vario. Dank wegweisender Technologie wird das maximale Drehmoment bereits bei niedrigen 1.200 – 1.600 U/min erreicht – eindrucksvolle Leistung bei bemerkenswerter Kraftstoffeffizienz.



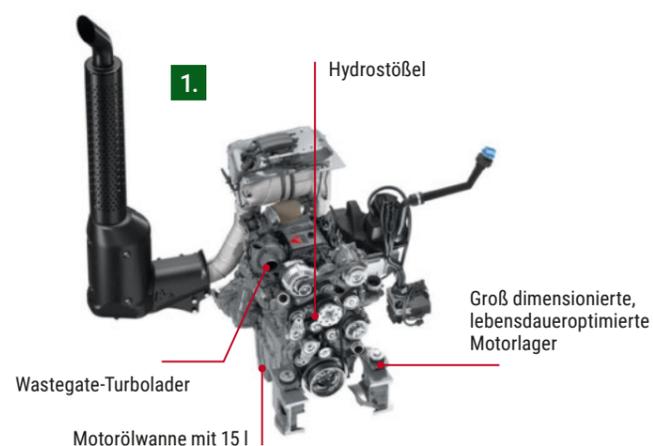
1. Merkmale

- Neue Motorgeneration: AGCO Power CORE50 – 5,0 Liter Hubraum; 4 Zylinder CORE-Motorenfamilie ist für alternative Kraftstoffe nach DIN EN 15940 (HVO etc.) freigegeben
- Fendt iD Technologie (Niedrigdrehzahlkonzept) – Drehzahlbereich von 800/950 U/min (Leerlauf) bis 1.900 U/min (Nenn Drehzahl)
- Mehrleistungskonzept DynamicPerformance bei allen Modellen
- Elektronisch gesteuerter Wastegate-Turbolader
- Einhaltung der Grenzwerte für die Abgasregelungen Stufe V (EU) und TIER 4 final, sowie LRC

- Hydrotößel für automatische Ventilspeleinstellung und ruhigen, vibrationsarmen Motorlauf
- Common-Rail-System mit bis zu 2.500 Bar Einspritzdruck
- Motorölwanne mit einem Volumen von 15 Litern (zum Vergleich: 17 Liter beim Fendt 700 Vario Gen6)
 - Ölserviceintervall: alle 500 h
 - Entfall des 50 h Ölwechsel-Erstintervalls



- + Sehr hohe Leistungsreserven
- + Maximale Kraftstoffeffizienz durch Niedrigdrehzahlkonzept
- + Ruhiger und spritsparender Leerlauf
- + Niedriger Geräuschpegel des Motors
- + Verringerter Wartungsaufwand dank Hydrotößel



Leistung/Drehmoment

- Intelligentes Mehrleistungskonzept DynamicPerformance (DP) bei allen Modellen mit bis zu 15 PS Extraleistung
- Fendt iD Niedrigdrehzahlkonzept: hohes Drehmoment von 950 Nm schon bei niedrigen Drehzahlen
 - Drehzahlbereich von nur 800 bis 1.900 U/min
 - Niedrige Nenndrehzahl von 1.900 U/min für niedrigen Kraftstoffverbrauch, niedriges Geräuschniveau und weniger Verschleiß
- Füllige Drehmomentkurve und volles Drehmoment bereits ab 1.200 U/min
- Motor perfekt auf VarioDrive Antriebsstrang abgestimmt
- Endgeschwindigkeit bei reduzierter Motordrehzahl:
 - 40 km/h bei 1.100 U/min
 - 50 km/h bei 1.300 U/min
 - max. Fahrgeschwindigkeit wird nah am Verbrauchsoptimum des Traktors erreicht
- Fendt 600 Vario dadurch ideal auch für Transportarbeiten



2. Abgasstufe V (EU) / Abgasnorm TIER 4 final

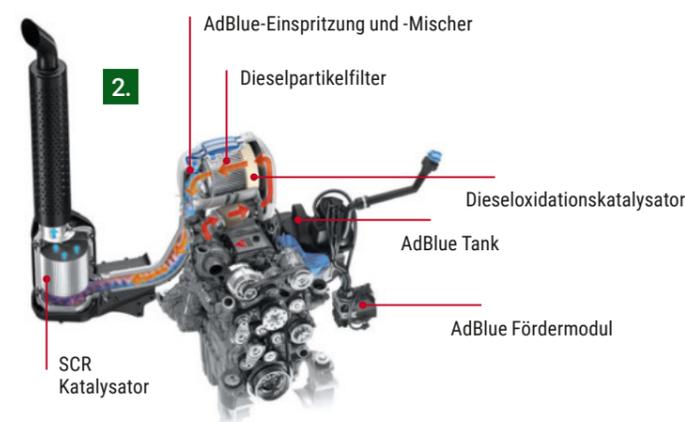
- Abgasnachbehandlung mit
 - Dieseloxydationskatalysator (DOC)
 - Dieselpartikelfilter (DPF)
 - Selektive katalytische Reduktion (SCR) mit AdBlue
- Entfall der Abgasrückführung
- SCR Katalysator sichtoptimiert vor der rechten A-Säule angeordnet

Hochleistungsfilter

- Effiziente, bewährte Rundfiltertechnologie
- Sicherheitselement/-patrone im Rundfilter mittig angeordnet
- Optimierte Luftführung für niedrige Verluste und geringe Luftaufheizung
- Verschmutzungsgrad wird im Terminal angezeigt
- Anzeige des Wasserstandes im Kühlmittelbehälter über Terminal



- + Hohe Filterstandzeit durch Vorabscheidung
- + Wartungsfreundlich durch lange Filterstandzeit, sehr gute Zugänglichkeit und Anzeige im Terminal
- + Geringe Schmutzanfälligkeit durch Grobschmutzabsaugung
- + Hoher Motorwirkungsgrad durch geringe Luftaufheizung und niedrige Differenzdrücke





Fendt DynamicPerformance

Intelligentes Mehrleistungskonzept

Fendt DynamicPerformance (DP): intelligentes Mehrleistungskonzept, das Leistungsverluste ausgleicht und für gleichbleibende Arbeitsleistung sorgt.

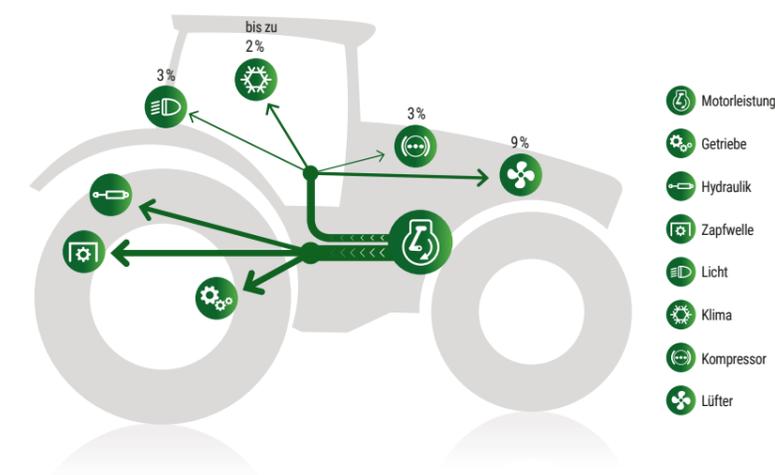
>> 15 PS Mehrleistung bei allen Fendt 600 Vario Modellen

Anforderung an ein intelligentes Mehrleistungskonzept:

- Motorleistung muss neben Hauptverbrauchern auch zahlreiche Nebenverbraucher speisen – ob in der Bodenbearbeitung, bei Zapfwellenarbeiten, im Transport oder bei Zapfwellenarbeiten im Stand

Bekannte Boost-Konzepte mit zahlreichen Einschränkungen im praktischen Einsatz nur in eng umgrenzten Einsatzsituationen verfügbar:

- Nicht auf Dauerbetrieb ausgelegt, nicht im Standbetrieb z. B. Futtermischwagen
- Boostleistung steht nur unter bestimmten, begrenzten Bedingungen zur Verfügung, z. B. ab bestimmten Fahrgeschwindigkeiten, aktivierte Zapfwelle etc.



Leistungsverteilung – Haupt- und Nebenverbraucher

Hauptverbraucher:

- Zugleistung über die Räder
- Zapfwelle, die entsprechende Geräte antreibt
- Hydraulikpumpe, die Geräte antreibt oder Funktionen steuert

Nebenverbraucher:

- Lüfter
- Klimaanlage
- Lichtmaschine
- Druckluft-Kompressor

>> Leistungsbedarf für Nebenverbraucher vermindert die verfügbare Leistung für die Zug-, Zapfwellen- und Hydraulikarbeit

Einsatzvorteile

- Leichter Traktor mit höherer Leistung + 15 PS
- Intelligente, sensorgesteuerte Lösung unabhängig von festen Parametern, wie z. B. Geschwindigkeit
- Zusätzliche Verfügbarkeit der intelligenten Mehrleistung auch bei Bodenbearbeitung bei niedrigen Geschwindigkeiten und im Stand im Vergleich zu herkömmlichen Boost-Konzepten
- Mehr Flächenleistung durch höhere Fahrgeschwindigkeit
- Weniger Kraftstoffverbrauch pro ha

>> Höhere Produktivität für alle Modelle

1. Kühlungskonzept: saugender Lüfter

- Elektronische Viscolüfterkupplung regelt bedarfsgerecht Lüfterdrehzahl
- Minimales Spaltmaß zwischen Lüfterflügel und Hutze
- Kühlungsmanagement: Jeder Kühler kann den Lüfter separat ansteuern
- Kein Vorhalten von Kühlreserven, dadurch niedrigere Grunddrehzahl
- Optional mit Umkehrlüfterfunktion

2. Regelbare Umkehrlüfterfunktion

- Selbständige Reinigung des Kühlergrills
- Reversierung durch Verstellen der Flügel (System Hägele)
- Ansteuerung durch Medium Öl anstatt Medium Luft
- Normalbetrieb: normale Drehrichtung
- Ansteuerung und Regelung via Terminal:
 - Manuell: Aktivieren der Umkehrlüfterfunktion im Terminal
 - Automatisch: intervallgesteuert – im Terminal zeitabhängig programmierbar



- + Optimal bei staubigen Bedingungen, z. B. Mähen, Strohpressen, außerlandwirtschaftliche Einsätze
- + Automatisierung: intervallgesteuerte Umkehrlüfterfunktion möglich – im Terminal zeitabhängig programmierbar
- + Höchster Komfort durch Einbindung in das Vorgewendemanagement Fendt TI
- + Höchste Kraftstoffeffizienz auch beim Umkehrlüfter durch Anpassung der Kühlleistung an den Bedarf der Einzelaggregate



- + Höchste Effizienz durch minimale Spaltmaße
- + Optimale Kühlung der Aggregate durch Anpassung des Luftstroms an Kühlbedarf der einzelnen Kühler
- + Niedrige Drehzahl des Lüfters bei niedrigem Kühlbedarf >> geringer Kraftstoffverbrauch
- + Geringes Geräuschniveau
- + Geringe Kühlerverschmutzung



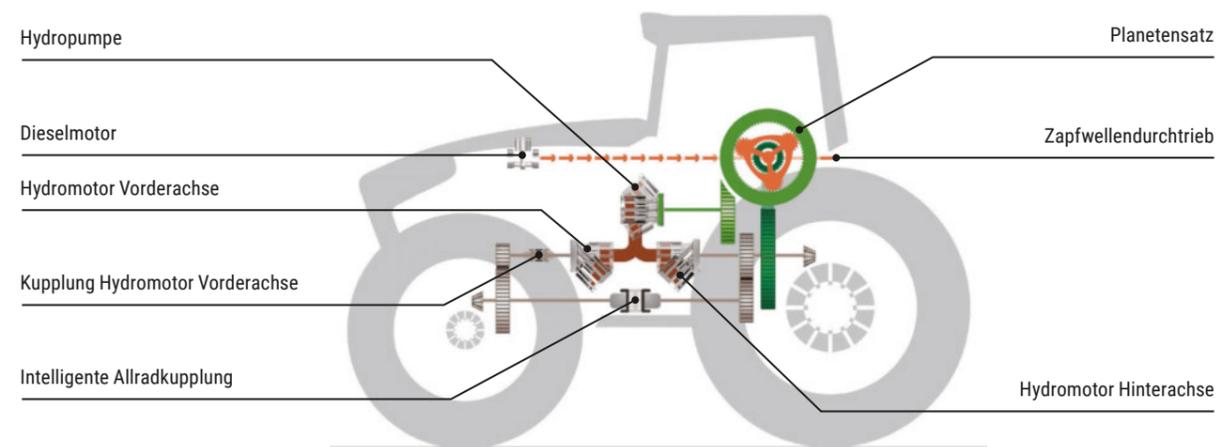


Getriebe.

Fendt VarioDrive – die revolutionäre Weiterentwicklung des bewährten Vario Getriebes. Einzigartig, dank unabhängigem Antrieb von Vorder- und Hinterachse, intelligentem Allrad, Wegfall der Fahrbereichsschaltung und vielem mehr.



Aufbau VarioDrive



VarioDrive Antriebsstrang

- Revolutionäre Weiterentwicklung des bewährten Fendt Vario Getriebes
- Bekannt und 100 % bewährt in den Großtraktoren Fendt 700 Vario Gen7, 900 Vario und 1000 Vario
- Mit dem Fendt 600 Vario (TA 150 mit 3 Hydrostaten) erstmalig in der mittleren Leistungsklasse verfügbar
- In jeder Situation perfekte Verbindung von maximaler Zugkraft, maximaler Bodenschonung, verspannungsfrei und überragender Wendigkeit
- Keine Fahrbereichsschaltung
- Stufenloser Fahrtrieb von 20 km/h bis 50 km/h (bei reduzierter Motordrehzahl)
- Separate Hydromotoren für Vorder- und Hinterachse, welche auf die jeweilige Achse wirken
- Vollautomatische Leistungsverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse mit intelligentem geregelter, unabhängigem Allrad:

- Verbesserung des Fahrverhaltens auf schlüpfrigem Untergrund durch feinfühligere Regelung
- Mehr Bodenschonung am Vorgewende – Grasnarbenschonung im Grünland für bessere Futterqualität
- Pull-in turn Effekt für beste Wendigkeit bei Kurvenfahrten, Pull-in turn zieht die Maschine bei Wendemanövern in die Kurve statt der negativen Beeinflussung des Wendekreises durch herkömmlichen starren Allradantrieb
- Einfache Nutzung durch intelligente und automatische Kraftverteilung mit größter Bodenschonung bei Grünland- und Frontladerarbeiten
- Weniger Reifenverschleiß im Vergleich zum klassischen Allrad, weil keine Verspannung im Antriebsstrang durch unabhängige Steuerung

Wendigkeit pull-in turn – unabhängiger Allradantrieb

- Die Vorderachse „zieht“ den Traktor um die Kurve und erzielt einen „pull-in turn“-Effekt
- Vergleichbares Fahrzeug hat ohne VarioDrive 10 % größeren Wendekreis im Feld (siehe rote Linie in der Grafik)
- Immer geringster Wendekreis bei voller Zugkraft an der Vorderachse
- Erleichtert z. B. das Drehen am Vorgewende
- Weniger Rangieren durch immer optimalen Wendekreis

Permanente Zugkraft: unabhängiger Allradantrieb durch Fendt Torque Distribution – Feldeinsatz

- Zugkraft immer dort, wo sie benötigt wird. Drehmoment wird über Fendt Torque Distribution je nach Bodenbedingungen dynamisch an Vorder- und Hinterachse verteilt
- Permanenter, verspannungsfreier Allradantrieb durch separaten Antrieb der Vorderachse
- Bei schweren Zugarbeiten schließt Allradkupplung (Erkennung über Getriebedruck)
- Fahrer wird entlastet, da er keinen Allrad mehr zu- und abschalten muss
- Auch bei Umfahrung eines Hindernisses oder Kurvenfahrt immer volle Zugkraft an der Vorderachse

Verbesserter Komfort, mehr Fahrsicherheit – Konzentration auf das Wesentliche

- Keine Fahrbereichsschaltung; gesamter Leistungsbereich wird in einem Fahrbereich durchfahren
- Keine manuelle Allradschaltung mehr erforderlich
- Keine Verspannung im Antriebsstrang
- Über intelligent geregelte Allradkupplung wird die Zugkraftverteilung selbständig angepasst, ohne dass der Fahrer eingreifen muss

- Deutlich erhöhte Grasnarbenschonung für bessere Futterqualität
- Fahrerentlastung, weil automatisch immer beste Antriebstechnologie
- VarioDrive mit permanentem Allrad: perfekte Symbiose von maximaler Zugkraft und überlegener Bodenschonung auf jedem Untergrund ohne Verspannungen und Fahrerstress



1. Volle Straßentauglichkeit

- Leichtes Grundfahrzeug für hohe Nutzlast mit bis zu 5,8 t Zuladung
- 40 km/h bei 1.100 U/min, 50 km/h bei 1.300 U/min, dadurch prädestiniert für z. B. Transportarbeiten, schnell und kostensparend
- Spannungsfreier Allrad, auch auf der Straße und bei Kurvenfahrten
- Keine Leistungsverluste zwischen Vorder- und Hinterachse, dadurch geringer Reifenverschleiß und weniger Kraftstoffverbrauch
- Automatikkomfort mit perfekter Allradtechnik: Einstufiges Fahrkonzept ohne Umschalten
- Mehr nutzbare Kraft ab 25 km/h durch Abkoppelung Hydromotor und VA

- Weitere Technologien für Mehrleistung und Sicherheit im Transport
- Umfassendes Fahrwerks- und Sicherheitskonzept mit Parkbremse
- Fendt Reaction Lenkung für höchste Lenkpräzision, Fahrstabilität und Bremssicherheit
- Zweikreisbremse
- TBA Traktorbremsassistent
- Reifendruckregelanlage für angepassten Luftdruck und Kraftstoffeinsparung
- Parkbremse
- Assistenzsystem für Bremslicht und Verzögerung



Vorteile

- + Vorder- und Hinterachse werden unabhängig angetrieben
- + Keine manuelle Allradzuschaltung, Fahrer wird entlastet
- + Hydromotor an der VA ist bei ca. 25 km/h zurückgeschwenkt und entkoppelt
- + Optimale Motor-Getriebe-Abstimmung in Zusammenhang mit Fendt iD Niedrigdrehzahlkonzept
- + Immer kleinstmöglicher Wendekreis durch pull-in turn Effekt
- + Getriebeölwechsel nur alle 2.000 Betriebsstunden
- + Kein Spezialöl notwendig
- + Kein zusätzliches Superkriechganggetriebe notwendig
- + Universelle Einsatzmöglichkeiten

Höhere Effizienz und Effektivität

- Hinterachs-Hydromotor und mechanische Leistungsverzweigung direkt mit dem Hinterachsantrieb verbunden – Entfall der Fahrbereichsschaltung
- Vorderachs-Hydromotor ist direkt mit Vorderachse verbunden
- Vorderachs-Hydromotor wird ab ca. 25 km/h entkoppelt
 - Speziell im Transport mehr nutzbare Leistung und dadurch geringerer Kraftstoffverbrauch
 - Maximale Zugkraft und höchster Wirkungsgrad

3. Automatikfunktionen Zapfwelle

- Ein- und Ausschalten der Heckzapfwelle kann Taster auf dem Fahrhebel zugeordnet werden
- Ein- und Ausschalten der ZW erfolgt automatisch bei vorgegebenen Positionen des Krafthebers
- Abschaltpunkt der Zapfwelle über die Position des Heckkrafthebers
- Anfahren einer einstellbaren Motordrehzahl bei Aktivierung der ZW am Kotflügel (Gülleautomatik)
- Voll in das Vorgewendemanagement Fendt TI eingebunden

Externe Heckzapfwellen-Betätigung



- + Vereinfachte Bedienung durch die Verbindung von Kraftheber und Zapfwelle
- + Vereinfachte Bedienung am Multifunktionsjoystick

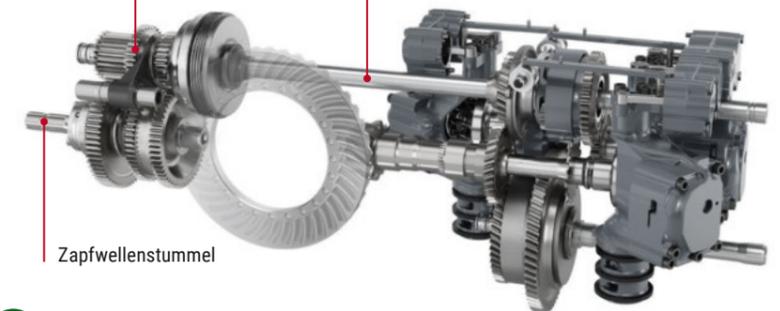
2. Vierfach-Zapfwelle Heck

- 540/540E, 1000/1000E
- Verbindung Kurbelwelle und Zapfwellenstummel nur über eine Zahnradstufe
- Hoher Wirkungsgrad
- Elektrohydraulische Geschwindigkeitsvorwahl
- Beidseitig externe Bedienung am Kotflügel
- Zapfwellenstummelerkennung
- Standardzapfwelle 540 und 1000:
 - Liegen ideal im Konstantleistungsbereich
 - Starker Drehmomentanstieg bei Motordrückung
- Sparzapfwelle 540E und 1000E:
 - Nah am Verbrauchsoptimum des Motors
 - Ausreichend Drehmomentreserven
 - 1000 Zapfwellenumdrehungen stehen bei einer Motordrehzahl von 1830 U/min zur Verfügung

2.

Zahnradstufe

Durchtrieb Zapfwelle



Zapfwellenstummel

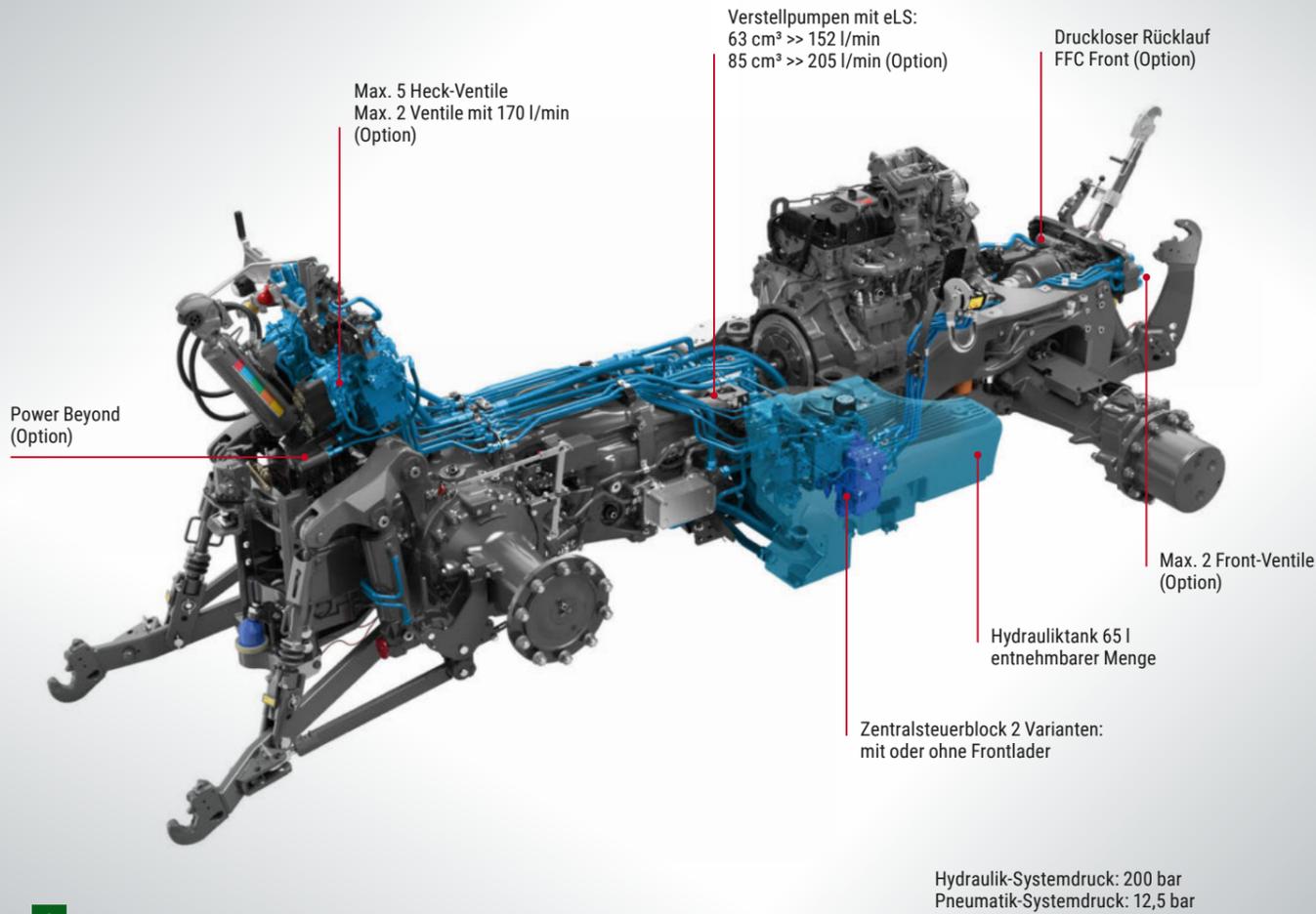


- + Zapfwellenbetriebene Geräte können bei konstanter Drehzahl und gleichzeitig variabler Fahrgeschwindigkeit betrieben werden
- + Austausch verschiedener Zapfwellenstummel



Hydraulik.

Das leistungsstarke Hydrauliksystem lässt keine Wünsche offen. Statten Sie Ihren Fendt 600 Vario ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen aus. So können Sie etwa mit einer beeindruckenden Ölförderleistung von bis zu 205 l/min arbeiten.



1.

1. Merkmale

- 2 verschiedene Varianten: 152 l/min oder 205 l/min Fördermenge
- Verstellpumpen mit elektrischem Load-Sensing
- Vorsteuerdruckerzeugung über LS-Pumpe statt über Lenkhilfspumpe (Zahnradpumpe)
- Hohe entnehmbare Ölmenge von 65 Litern
- Getrennter Getriebe- und Hydraulik-Ölhaushalt mit Wärmetauscherkonzept
- Optimale ergonomische Anordnung der Bedienelemente für Arbeitshydraulik und Kraftheber

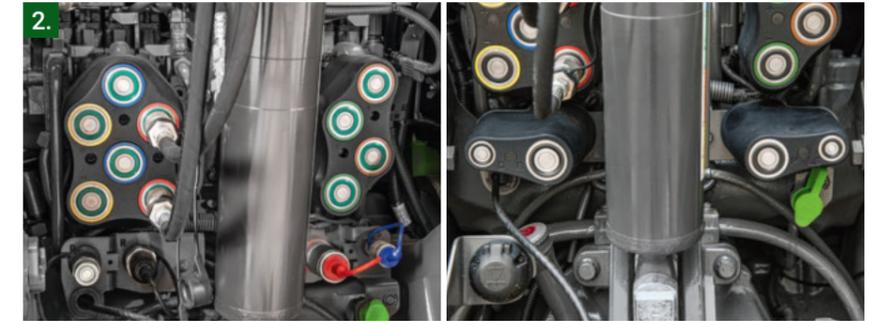
- Vielzahl von Einstellmöglichkeiten über das Terminal (freie Belegung der Bedienorte, Zeitfunktion, Ölmengeneinstellung,...)
- Hydraulische Ölvorwärmung
- Hydraulikölwechselintervalle von 2.000 Betriebsstunden bzw. 2 Jahren (Biohydrauliköl 1.000 h oder 1 Jahr)



- + Hohe Pumpenleistung von bis zu 205 l/min für Arbeiten mit hohem Ölvolume bei geringer Motordrehzahl
- + Niedrige Wartungskosten durch lange Ölwechselintervalle
- + Bis zu 2.000 h Ölwechselintervall (nicht Bioöl) unter normalen Einsatzbedingungen bei Profi/Profi+ dank elektronischer Ölfilterüberwachung
- + Sehr gutes Ansprechverhalten der Lenkung, auch bei Parallelverbrauch
- + Hohe entnehmbare Ölmenge für sichere Versorgung für Großverbraucher
- + Volle Biohydrauliköleignung durch getrennten Ölhaushalt
- + Kein(e) Ölvermischung/Schmutzeintrag
- + Hervorragender Bedienkomfort
- + Schneller volle Funktionsfähigkeit, auch bei kalter Witterung

Arbeitshydraulik – Ausstattungsmerkmale

- Max. Anzahl an Ventilen bei Power:
• Insgesamt max. 6 dw Ventile (vorne 1, Mitte 2 und hinten bis zu 3 bei Frontventil, sonst hinten max. 4) plus Power Beyond
- Max. Anzahl an Ventilen bei Power+:
• Insgesamt max. 7 dw Ventile (vorne 1, Mitte 2 und hinten 4) plus Power Beyond
- Max. Anzahl an Ventilen bei Profi/Profi+:
• Insgesamt max. 10 dw Ventile (vorne 2, Mitte 3 und hinten 5) plus Power Beyond
- Power Beyond Anschluss
- Bei Ventilen Wahl zwischen:
• UDK-Kupplungen (unter Druck kuppelbar; Durchflussmenge von 120 l/min; Serie)
- DUDK-Kupplungen (doppelseitig unter Druck kuppelbar; Durchflussmenge von 140 l/min; Option)
- FFC-Kupplungen (Flat Face Coupling, flachdichtend, doppelseitig unter Druck kuppelbar, immer als 5/8" Cartridge; NEU: zusätzlich auch Power Beyond und Front-Ventile als FFC verfügbar; Option)
- Ventilblöcke links/rechts können unabhängig mit FFC-Kupplungen ausgerüstet werden, entweder Standard- oder FFC-Kupplungen
- Durchflussmenge von 170 l/min am 3. und 4. Ventil mit 3/4" bzw. 5/8" FFC
- Durchflussmenge für jedes Ventil (+ und – getrennt) einstellbar
- Entnehmbare Hydraulikölmenge: 65 Liter
- Beidseitige externe Betätigung für ein frei belegbares Zusatzsteuergerät verfügbar
- Mittige Ventile auch mit Zeitfunktionen und Einbindung in Teachin, wenn kein Frontlader angebaut



2. Flachdichtendes Hydraulikkupplungssystem

- 5/8" Flat Face Coupling (FFC)
- Beidseitig unter Druck kuppelbar
- Kombination verschiedener Cartridges technisch möglich
- Komfortable Hebelbedienung
- Bewährte Farbkodierung der Anschlüsse
- Leicht zu reinigende Oberfläche
- Abreißfunktion
- Power Beyond und Front-Ventile auch als FFC verfügbar



- + Kein Schmutzeintrag in das System durch glatte, leicht zu reinigende Oberfläche
- + In Kombination mit Gerätespeicher im Terminal immer gleiche Bedienung
- + Verschiedene Cartridge-Einsätze möglich
- + Leckagefrei
- + Abreißfunktion, System bleibt geschlossen, kein Druckverlust oder auslaufendes Öl

Automatische Lenkachssperre

- Automatisches Sperrern und Öffnen der Anhänger-Lenkachse über und unter jeweils definierbarer Geschwindigkeiten
- Bei Rückwärtsfahrt wird Lenkachse immer gesperrt
- Aktivierung und Einstellung des Geschwindigkeitsbereichs (untere Grenze: 0-3 km/h; obere Grenze: 10-25 km/h) sowie Zuordnung des Hydraulikventils im Terminal
- Übersteuern der Automatik möglich



- + Enorme Fahrerentlastung und Komfortgewinn
- + Weniger Reifenverschleiß
- + Erhöhte Fahrstabilität
- + Enormer Sicherheitsgewinn
- + Vermeidung von Unfällen und Schäden
- + Einfache Bedienung

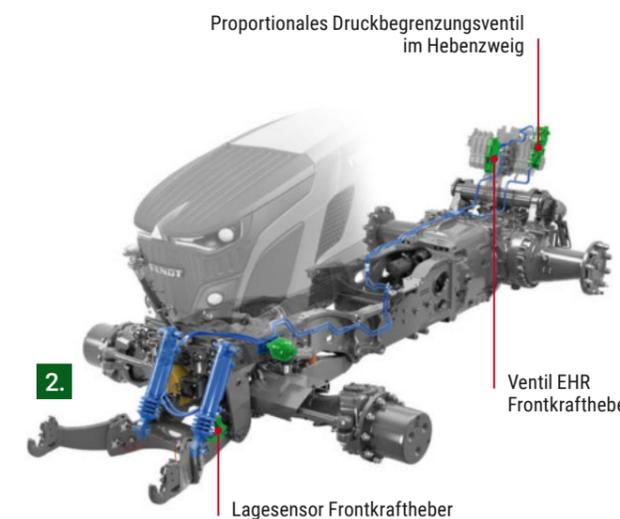


Frontkraftheber – Auswahl aus 3 Varianten

- Hohe max. Hubkraft: 4.400 daN; 31 kN durchgehende Hubkraft; max. Gerätegewicht: 3.180 kg
- Volle Integration des FKH in taillierten Halbrahmen für kurzes Vorbaumaß und beste Wendigkeit
- Geklappte Unterlenker sehr nah integriert am Fahrzeug
- Integrierter Seitenschutz ohne überstehende Leitungen
- 3 FKH-Varianten, je nach Anforderung
- Oberlenker mit solider Halterung und leichtem Handling
- Leckölbehälter für Zusatzsteuergeräte in Unterlenkerahmen integriert
- Einfacher Geräteanbau durch Kamera in der Haube (optional)

Varianten:

- Vorrüstung Anbauplatte
- Komfort-Ballastaufnahme ohne Frontkraftheber
- Frontkraftheber (EW) Kat. 2 mit Lageregelung
- Komfort-Frontkraftheber (DW) Kat. 2 mit Lage- und entlastender Regelung



Standard Frontkraftheber.



Vorteile

- + Integrierte Bauweise, klapp-/abnehmbar
- + Hohe Hubkraft für breites Einsatzspektrum
- + Keinerlei Einschränkungen der Arbeitshydraulik durch FKH (eigenes Hydraulikventil)
- + Schwingungsdämpfung durch Stickstoffspeicher zur Geräteschonung und Fahrkomfort
- + Integrierter Zylinderschutz durch Faltenbalg
- + Einfache Bedienung und Einstellung über Kraftheberbedienmodul und Terminal
- + Entlastende Regelung für Frontmäherkeinsatz ohne zusätzliche Entlastungsfedern bzw. optimale Lenkbarkeit bei Frontpackereinsatz

Komfort Frontkraftheber.



Vorteile

- + Anbaugerät folgt präzise der Bodenkontur in gleichbleibender Höhe für geräteschonendes und kraftstoffsparendes Arbeiten
- + Keine Montage und Einstellung von Entlastungsfedern notwendig
- + Optimaler Bedienkomfort über Einstellung im Varioterminal
- + Beste Traktion und Spurtreue: Das vom Gerät auf die Vorderachse übernommene Gerätegewicht steigert Traktion und verhindert Abdrift am Hang
- + **Mäherwerk/Mulcher:** Schonung der Grasnarbe für optimierte Futterqualität, weil geringerer Schmutzanteil. Einstechen in die Grasnarbe entfällt
- + **Gerätekombination mit Frontpacker/ Fronttank:** Vorteil: Beste Traktion, Lenkfähigkeit, Spurtreue und sauberes, kontrolliertes Einebnen und Verdichtung über gesamte Arbeitsbreite
- + **Winterdienst mit Schneepflug:** konstanter Auflagedruck für gleichmäßige Räumleistung
- + Verminderter Geräteverschleiß und Bodenschonung

Heckkraftheber Aufbau

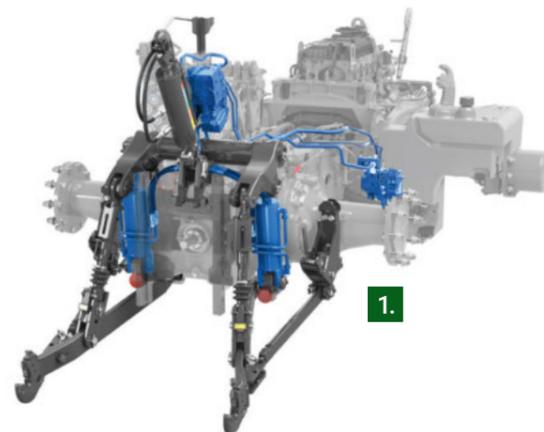
- EHR mit Komfortbedienung
- Hohe Hubkraft: max. 9.790 daN
- Doppeltwirkende Hubzylinder
- Kraftheber DW/Entlastung bei Profi und Profi+ erhältlich
- Zugkraftmessung über Kraftmessbolzen
- Heckbedienung am linken und rechten Kotflügel
- Aktive Schwingungstilgung für Straßenfahrt mit Anbaugeräten (Regelung über Drucksensoren an den Hubzylindern)
- Mit mechanischer Mittenzentrierung
- Lastkompensiertes Senken für gleichbleibende Absenkgeschwindigkeit
- Entlastende Regelung verfügbar
- Parkposition für Unterlenker

1. Entlastende Regelung

- Bodengeführte Anbaugeräte im Dreipunktbau wie z. B. Mulcher werden auch bei Unebenheiten und auf weichem Untergrund konstant auf gleichbleibender Arbeitshöhe geführt
- Heckanbaugerät folgt aktiv mit dem stufenlos einstellbaren Auflagedruck präzise der Bodenkontur >> optimale Arbeitsergebnisse
- Höhere Traktion dank Gewichtsübernahme vom Gerät auf den Traktor
- Entfall der aktiven Nachregulierung durch den Fahrer



- + Vorteile bei schweren bodengeführten Anbaugeräten im Dreipunkt und weichem Untergrund
- + Optimale Arbeitsergebnisse
- + Entlastung des Anbaugerätes und höhere Traktion dank Gewichtsübernahme
- + Entlastung des Fahrers, weil Nachregulierung entfällt



2. Komfort-Frontkraftheber mit Lageregelung und entlastender Regelung

- Aktive, dynamische Regelung des Auflage- bzw. Entlastungsdruckes zwischen 3 – 100 Bar über Terminal
- Entlastungswirkung einstellbar dank Druckbegrenzungsventil
- Einfache und komfortable Einstellung der Entlastungswirkung im Terminal
- Lagesensor am Frontkraftheber zur Erkennung von Unebenheiten
- Regelung erfolgt ab Geschwindigkeit > 0,6 km/h
- Keine Mäherwerks-Entlastungsfedern notwendig



Aufbau.

Der Fendt 600 Vario ist ein Allround-Traktor ohne Kompromisse. Seine kompakte Größe, herausragende Wendigkeit und das niedrige Leistungsgewicht machen ihn überaus vielseitig. Dadurch findet er sowohl im Ackerbau, Grünland, Transport als auch bei Frontladerarbeiten seinen Einsatz.



Hohe Bodenfreiheit

- Mit bis zu 55 cm (bei 650/65 R42 Bereifung) extrem hohe Bodenfreiheit >> Pflanzenschutz und Düngung auch in späten Wachstumsstadien möglich
- Schwenkbare Kotflügel vorne für besseren Radeinschlag



Höchste Nutzlast für schwere Anbaugeräte

- Fendt 620 Vario überzeugt mit 5,8 t Zuladung bei 7,7 t (Leergewicht MCM*) bzw. 34,4 kg/PS durch intelligente Leichtbauweise mit flexiblen Ballastierungsmöglichkeiten >> mehr Bodenschonung
- Hohe Nutzlast von bis zu 5,8 t bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 13,5 t
- Index Nutzlast zu Eigengewicht bei 75 % > Marktdurchschnitt liegt bei 50 %
- Flexible Ballastierung über Front (870, 1.200 und 1.800 kg) – und Radgewichte (300/600 kg)

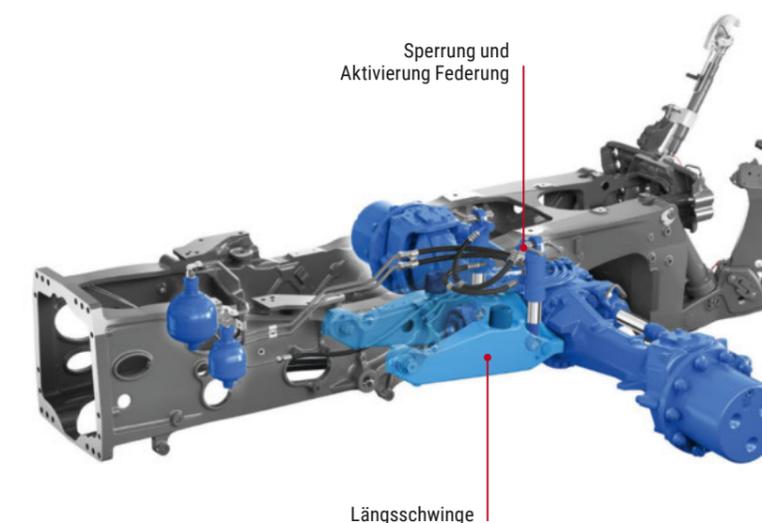
*Most common model (MCM): volle Tanks, Frontkraftheber, Heckkraftheber, mechanischer Oberlenker im Heck, volle Ventilausstattung

Konzept Vorderachse

- Niveaugeregelte Vorderachsfederung mit 100 % Sperrung und 90 mm Federweg – sperrbar
- Hohe Achslasten – VA Last: 6.000 kg / mit FL bei Spurweite 1.950/1.980 mm: 9.000 kg bis 8 km/h
- Reaction Lenkung mit Rückstellmoment – stabiler Geradeauslauf

Niveaugeregelte Vorderachsfederung mit Sperrbarkeit

- Niveaugeregelte, wartungsfreie Vorderachsfederung: 120 mm Federweg steigert Flächenleistung um bis zu 7 % dank permanenter Traktion
- Beste Fahrsicherheit auch in Hanglagen oder im FL-Einsatz dank des immer kraftschlüssigen Varioantriebs
- Gleichbleibender Fahrkomfort unabhängig von der Beladung durch Niveauregulierung mit Lagesensor
- Federung sperrbar: für präzise Ladearbeiten oder mit Frontgrubber und gleichbleibender Arbeitstiefe
- Kein Aufschwingen nach Anheben/Absenken
- Federungssystem mit Längsschwinge
- VA-Pendelung bleibt auch bei Federungssperrung erhalten
- Gesamter Federweg im Stand durchfahrbar – Ballastaufnahme ohne Frontkraftheber
- Manuelles Absenken/Anheben zum Gerätean-/abbau über Taster (sofern kein Frontkraftheber verbaut ist)



- + Bis zu 7 % höhere Flächenleistung im schweren Zug dank permanenter Traktion und Vermeidung von sogenanntem „Powerhopping“
- + Einzigartiger Arbeits- und Fahrkomfort – System mit Längsschwinge noch lauffruhiger
- + Gleichbleibender Federungskomfort durch Niveauregulierung
- + Hohe Arbeitssicherheit dank höherer Lenk- und Bremssicherheit
- + Sperrfunktion für exakte Geräteführung
- + Hohe maximale gefederte Achslast
- + Wartungsfrei



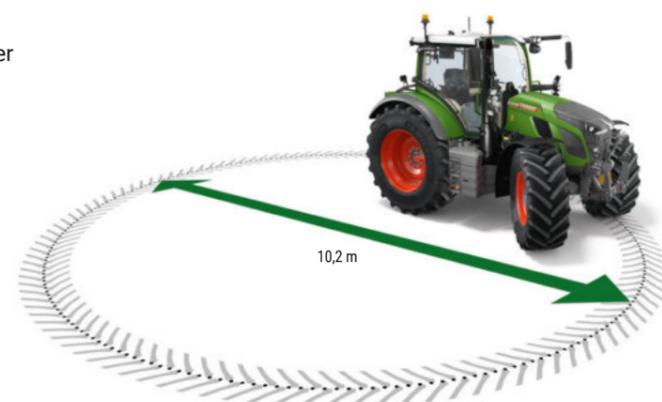
1.

1. Überraschende Wendigkeit

- Fahrzeug auf kleinstmöglichem Wendekreisradius optimiert:
 - Halbrahmen mit Taillierung
 - Kompaktes Motorpaket ermöglicht eine schlanke Motorhaube
 - Erhöhter Lenkeinschlag
 - Im Feld 10 % geringerer Wendekreis durch „pull-in turn“ Effekt dank unabhängigem permanentem Allrad (VarioDrive Konzept)
- Spurkreis von nur:
 - 10,2 m bei 540/65 R30 Bereifung (zum Vgl.: 10,8 m beim Fendt 700 Vario Gen6)
 - >> überragende Wendigkeit in der 200 PS-Klasse
- Schwenkbare Kotflügel



- + Überragende Wendigkeit für höchste Flexibilität
- + Prädestiniert für Frontladerarbeiten



- + Schnelles und komfortables Wenden am Vorgewende durch Halbierung der Lenkraddrehungen
- + In Verbindung mit der angetriebenen Vorderachse sehr gute Bodenschonung

2. Fendt Reaction Lenkung – Fendt Active Lenkung

- Fendt Reaction Lenksystem mit integriertem Rückstellmoment für sicheren Geradeauslauf und feinfühliges Steuer-, Lenk- und Fahrkomfort wie im PKW
- FendtActive Überlagerungslenkung (in Verbindung mit Profi+ Ausstattung)
- Einsatzvorteile: voller Lenkeinschlag mit nur einer Lenkraddrehung am Vorgewende oder bei Frontladerarbeiten
- Vorwahl im Terminal, Aktivierung an Multifunktionsarmlehne Taste
- Fendt Active nutzt Fendt Guide Lenkventil
- Schlepper fährt mit aktiver Überlagerungslenkung max. 25 km/h
- Bis 8 km/h keine Einschränkung, ab 8 bis 18 km/h lineare Reduktion der Überlagerungslenkung

2.



Ohne VarioActive:
1x Lenkraddrehung = 26,6°

Mit VarioActive:
1x Lenkraddrehung = 43,3°

3.



3. Sicherheits-Assistenzsystem

- Sicherheitsfeature, welches das Gespann mit einem pneumatisch gebremsten Anhänger in kritischen Situationen stabilisiert
- Kontinuierliche Überwachung des Schubverhaltens des Anhängers auf den Traktor
- Bremsdruck wird in kritischen Situationen automatisch angesteuert, ohne dass das Bremspedal betätigt werden muss
- Wird nur bei Bedarf (bis 25 km/h) aktiv und sorgt so für zusätzliche Sicherheit bei gleichzeitiger Schonung des Ackers bzw. der Gasnarbe
- Abhängig von Geschwindigkeit und Anhängelast
- Assistent kann bei Bedarf vom Fahrer ausgeschaltet werden
- Kein Bergabfahrtassistenten-System wie Dauerbremse beim LKW; ersetzt keine verschleißfreie Dauerbremse



- + Sicheres und entspanntes Fahrverhalten mit Anhänger



Maximale Bodenschonung und Zugkraft

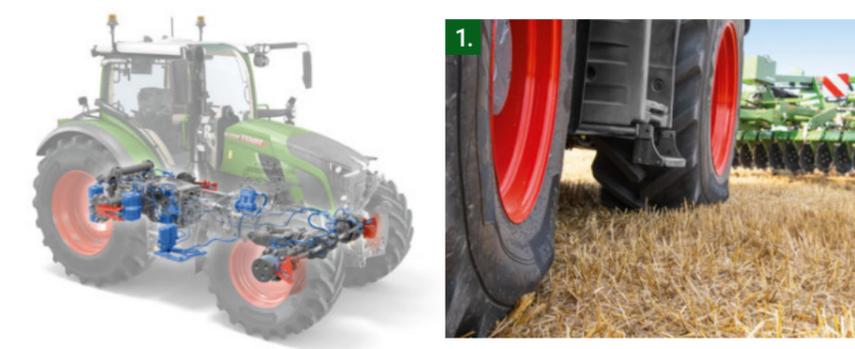
- Durchmesser von bis zu 1,95 m hinten mit Serienbereifung 650/65 R42 oder der optionalen Bereifung 710/70 R38 und 1,60 m vorne mit der Serienbereifung 540/65 R30 oder der optionalen Bereifung 600/65 R28
- Neue Hybridbereifungen verfügbar
- Permanenter und verspannungsfreier Allrad: perfekte Symbiose von max. Zugkraft, überlegener Bodenschonung auf jedem Untergrund mit überlegener Wendigkeit



- + Auswahl an Bereifungsoptionen
- + Große Bereifung in Verbindung mit Reifendruckregelanlage VarioGrip für bis zu 10 % mehr Zugkraft/Flächenleistung und maximale Bodenschonung
- + Unabhängiger permanenter Allrad (VarioDrive)

1. VarioGrip für Flansch- und Stummelachse

- Bis zu 8 % mehr Flächenleistung und 8 % Kraftstoffersparnis
- Bsp. 500 h schwere Zugarbeit/a =
 - zu 40 h weniger Einsatzzeit über größeren „Fußabdruck“ (Bodenaufstandsfläche)
 - bis zu 8 % Dieseleinsparung + bis zu 10 % mehr Zugleistung = bis zu 16 PS
- Bereits über 7.000 Einheiten im Feldeinsatz >> nun auch erstmalig in der kompakten Mittelklasse von 150 bis 220 PS
- VarioGrip für Flansch- und Stummelachse lieferbar. Druckanpassung auch bei Zwillingbereifung realisierbar >> einzigartig
- Vollständige Integration mit fahrzeugeigener Ventil- und Luftführungstechnik
- Komplettlösung mit wassergekühltem Hochleistungskompressor (Doppelkompressor) mit 850 cm³ Luftvolumenstrom bei Nenndrehzahl
- Fendt-eigene Entwicklung mit radialen Drehdurchführungen an Vorder- und Hinterachse
- Zweileiter-Technik mit Steuer- und Füllleitung
- Steuerleitung öffnet Reifenventil; Füllleitung dient zum Befüllen und Druckablassen
- Zwei Drücke für Vorder- und Hinterachse speicher- und abrufbar
- Systemluftdruck liegt nur bei der Luftdruckregelung/-messung an
- Luftdruckregelung auch bei voller Fahrt möglich



- + Volle Integration ins Fahrzeugkonzept mit modifiziertem Fahrzeugkompressor und eigener Ventiltechnik
- + Bis zu 10 % mehr Zugleistung und Senkung des Kraftstoffverbrauches um bis zu 8 % bei 8 % mehr Flächenleistung*
- + Kein pauschaler Luftdruck, sondern individuell angepasster Reifendruck für Einsatz und Bodenverhältnisse
- + Steigerung der Fahrstabilität und Sicherheit bei Transportarbeiten
- + Verringerung des Rollwiderstands zur Senkung des Kraftstoffverbrauches
- + Reifenschonung für niedrige Betriebskosten
- + Höchster Komfort durch einfache Bedienung im Terminal
- + Signifikante Verringerung des Flächendruckes zur Bodenschonung
- + Einsatzflexibilität durch schnelle Füll- und Ablasszeiten

*Fachhochschule Südwestfalen; Agrarwirtschaft Soest



Kabine.

Beste Rundumsicht und ein Plus an Komfort bietet Ihnen die Kabine des Fendt 600 Vario. Von einem Premium Fahrersitz über hochauflösende Hauben- und Heckkameras bis hin zu einer großen Kühl- und Warmhaltebox – damit sind Sie bestens gewappnet für lange Arbeitstage.



1.

1. Merkmale

- Großzügige Kabine (2.520 l Raumvolumen) mit einem durchgehenden Sichtfeld von 77°; ideal für Frontladerarbeiten
- VisioPlus Kabine in 3 verschiedenen Varianten
- Niedriger Geräuschpegel und hervorragende Rundumsicht (6,1 m² Glasfläche; optional mit Frontscheibe aus Verbundsicherheitsglas (VSG))
- Breiter und dadurch komfortabler Einstieg
- FendtONE Bedienphilosophie
- Neuer Premium Fahrersitz für das Maximum an Komfort
- Beifahrersitz mit Polsterung und Rückenlehne

- Zahlreiche Ablage- und Staumöglichkeiten
- Große Kühl- und Warmhaltebox für lange Arbeitstage
- Infotainment Pakete sowie Soundsystem erhältlich
- Gekreuzte Arbeitsscheinwerfer für blendfreie Ausleuchtung bei Dunkelheit ohne Schattenbildung
- Schwenkbarer Lenkturm mit digitalem Dashboard
- Rückspiegel mit integriertem Weitwinkelanteil in Serie
 - Optional: elektrisch verstell- und teleskopierbare, beheizbare Rückspiegel
- Klimaanlage oder Klimaautomatik >> 30 % höhere Abkühlung unter Vollast im Vergleich zum Vorgängermodell

- Dashboard schwenkt mit Lenkrad
- Optionale Wegfahrsperrung mit codiertem Schlüssel
- Verschiedene Federungssysteme
- Sonnenschutzrollo vorne, optional hinten
- Zusätzlicher Seitenscheibenwischer rechte Seite
- Sicherheitspaket mit Verbandskasten, Sicherheitsweste und Warndreieck

2. Auswahl zwischen drei Kabinenvarianten

1. Panoramakabine VisioPlus: Frontscheibe und rechte Kabinenseite nicht zu öffnen; komplett durchgezogen
 2. Panoramakabine VisioPlus + Tür rechts: durchgängige Frontscheibe, Tür links und rechts
 3. Standardkabine VisioPlus: rechte Tür und Frontscheibe zu öffnen (rechte Seite durchgehend ohne B-Säule wird zur Tür)
- Bei ausstellbarer Frontscheibe zwei Griffe zum Schließen >> sehr stabile, dichte Lage der Scheibe im geschlossenen Zustand
 - Optimierter, zusätzlicher Griff der Heckscheibe (ideal erreichbar, unabhängig von Körpergröße)

Bild 1, 2, 3: Abbildung stellt einen 700 Vario Gen7 dar.



2.



3.

3. Kabinenfederung – Auswahl zwischen zwei Varianten

1. Pneumatisch (Serie): zwei Konuslager vorne, Panhardstab, zwei pneumatische Federelemente hinten
2. Komfort pneumatisch (Option): 3-fach pneumatisch (pneumatisch gefederte, zentrale Schwinge vorne sowie zwei pneumatische Federelemente hinten)



- + Höchster Fahrkomfort für lange Arbeitstage, auch unter extremen Bedingungen
- + Auswahlmöglichkeit an verschiedenen Federungen, passend zu jedem Einsatz
- + Ausgeklügeltes Gesamtfederungskonzept

- Federung ist hinter der Hinterachse abgestützt, dadurch besseres Einfederungsverhalten beim Bremsen und Beschleunigen
- Integrierte Niveauregulierung
- Integrierter Brems- und Nickausgleich durch höher gesetzte Frontschwinge
- Herausragender Federungskomfort durch perfektes Zusammenspiel von Kabinen-, Sitz- und Vorderachsfederung sowie Schwingungstilgung an Front- und Heckkraftheber



- + Maximale Sicherheit durch Einsicht in den Front- und Heckarbeitsraum

Digitale Hauben- und Heckkamera

- Hochauflösende Bildqualität
- Gute Sicht auf den Frontkraftheber bzw. auf das Anbaugerät im Heck
- Haubenkamera im Dieselross-Emblem integriert
- Heckkamera im Kabinendach neben dem Fahrzeugkennzeichen integriert



1. Neuer Premium Fahrersitz

- Luftgefederter Premium Sitz mit Längs- und Seitenhorizontalfederung, Echtlederbezug
- Elektrische Verstellung von Rückenlehne, Seitenwangen und Lordosenstütze; elektrische Längsverstellung
- Massagefunktion verfügbar
- Mehrstufige Sitzheizung und Klimatisierung
- Integrierte Memoryfunktion speichert individuelle Fahrereinstellungen über Benutzerprofil:
 - Elektrische, automatische Längsverstellung



- + Premium Sitz mit umfassenden Einstellfunktionen und integrierter Memoryfunktion für das Maximum an Fahrkomfort

- Automatische Gewichtseinstellung und elektrische, stufenlose und automatische Höheneinstellung (luftunterstützt)
- Elektrische, automatische Rückenlehnenneigungseinstellung
- Automatische Lendenwirbel- und Seitenwangenstütze
- Bedienung und Einstellung der Komfortfunktionen im Terminal:
 - Dreistufige Sitzheizung und aktive dreistufige Sitzbelüftung (Sitzfläche und Rückenlehne)
 - Massagefunktion in der Rückenlehne
 - Automatische Lendenwirbel- und Seitenwangenstütze

2. Filterschutzfunktionen

- Wechselfiltersystem ab Werk nach EN15695: Schutz vor Staub, flüssigen Pflanzenschutzmitteln und deren Dämpfen
- Überdruckbetrieb
- Kat. 4 Wechselfiltersystem für Pflanzenschutzmittelanwendung (Option)



3. Rück- und Komfortspiegel – drei Varianten

Drei verschiedene Varianten zur Auswahl:

1. Rückspiegel mit Weitwinkelspiegel (mechanisch einstellbar)
 2. Komfortspiegel Rück- und Weitwinkelspiegel elektrisch verstellbar, beheizbar und Umrissleuchte
 3. Komfortspiegel teleskopierbar: Rück- und Weitwinkelspiegel elektrisch verstellbar, beheizbar, und Umrissleuchte und Spiegelhalter ein- und ausfahrbar
 - Als LIN-Spiegel komplette Einbindung in Fahrzeugelektronik
 - Bedienung im Terminal
 - Zeitfunktion für das gleichzeitige Einziehen beider Spiegel
- Positionsleuchten im Spiegelgehäuse in Verbindung mit Komfortspiegeln (EU)
 - Bester Überblick über gefährdete Zonen beim Abbiegen



- + Kein toter Winkel mehr
- + Höchste Sicherheit, da Fahrer Spiegel bequem und einfach einstellen kann
- + Bester Überblick auch mit großen Anbaugeräten bei engen Platzverhältnissen
- + Fahrzeugdimension durch Positionsleuchten von anderen Verkehrsteilnehmern gut erkennbar

Infotainment – Überblick

Elektronikplattform für Entertainment und Kommunikation beinhaltet vier Bausteine:

1. Freisprecheinrichtung
2. Hochwertiger Radioempfang
3. Anbindung vielfältigster externer Audioquellen
4. Vollintegrierte Bedienung über Terminal bzw. Drehknopf auf der Armlehne

Soundsystem in verschiedenen Ausbaustufen:

- Infotainment Paket: 4 Premium-Lautsprecher
- Infotainment Paket + 4.1 Soundsystem (ab Profi): 4 Premium-Lautsprecher plus Subwoofer, der in Soundbar integriert ist



1. Digitales Dashboard

- 10.1" großes Display (kein Touch)
- Am Lenkturm fixiert, lässt sich mit Lenkstock mitschwenken
- Unterschiedliche Anzeigemodi:
 - Straßen- und Feldmodus
 - Tag- und Nachtmodus
- Anzeige von Meldungen (3 Stufen):
 - 1) Mitteilung
 - 2) Warnmeldung
 - 3) Alarm

- Wahl zwischen verschiedenen Ansichten, z. B. Hydraulikventile, Tastenbelegung, Kraftstoffverbrauch etc.

2. 12" Terminal an der Armlehne

- Serienmäßig über alle Ausstattungsvarianten hinweg
- Per Touch und Dreh-Drück-Steller bedienbar

- Bis zu sechs frei konfigurierbare Kacheln pro Seite
- Erstellung von Userprofilen zum Speichern der Seitenansichten und Einstellungen bei wechselnden Fahrern
- Bedienbar per Touch und/oder Dreh-Drück-Steller
- Integriertes Tag- und Nachtdesign

3. 12" Terminal im Dach

- Zusätzliches 12" Terminal im Dach für noch mehr Anzeigefläche
- Funktionen entsprechen dem Terminal an der Armlehne
- Zur Hälfte im Dachhimmel versenkbar: untere Hälfte ist auch in eingefahrener Position weiterhin sichtbar



- + Flexible Anzeige wichtiger Daten wie Bordrechner, Tastenbelegung etc.
- + Auch bei Wechsel der Standardansicht werden weiterhin die für die Straßenverkehrsordnung relevanten Daten angezeigt



- + 12" große Anzeigefläche
- + Intuitive Bedienung (ähnlich wie bei Smartphones und Tablets)
- + Flache Menüstruktur zum einfachen Finden einzelner Funktionen
- + Möglichkeit der Individualisierung durch frei konfigurierbare Seiten bzw. Kacheln

4. Multifunktionsfahrhebel

- Ergonomische Form und Anordnung
- Fendt bekannte Bedienung der Funktionen wie Reversieren, Aktivierung des Tempomaten und Beschleunigen/Verzögern bleibt erhalten
- 4 zusätzliche Tasten mit der Möglichkeit der Funktionsumbelegung
- Drehrad am Fahrhebel zur Anpassung der Tempomatgeschwindigkeit während der Fahrt
- Wichtige Getriebefunktionen wie Tempomat Vorwahl, TMS, Drehzahl Speicher etc. im seitlichen unteren Bereich angeordnet



5. 3L-Joystick

- Optionaler 3L-Joystick (bei Power+ Setting 2, Profi Setting 2 und Profi+ Setting 2)
- Bedienung des 3. und 4. Hydrauliksteuergerätes
- Voll ISOBUS-fähig
- Bis zu 27 Funktionen verteilt auf bis zu drei Bedienebenen (3L – 3 levels)
- Zusätzliche Reversiertaste
- Funktionen können über den IOM umbelegt werden; farbliche Rückmeldung
- Gesamter 3L-Joystick kann aus Sicherheitsgründen gesperrt werden



- + Dank Reversiertaste kein Umgreifen nötig
- + Durch Funktionsumbelegung frei individualisierbar
- + Sperren des 3L-Joysticks möglich: Vermeidung von unbeabsichtigter Bedienung

Flexible Tastenbelegung über IOM (Individual Operation Manager)

- Über den IOM kann die Tastenbelegung bequem verwaltet werden
- Funktionen können an den für den Fahrer bestmöglichen Bedienort gelegt werden
- Per Drag & Drop im IOM-Menü können die Funktionen an den jeweiligen Bedienort gelegt werden
- Individuelle Tastenbelegung ist im jeweiligen Userprofil hinterlegt >> jeder Fahrer kann seine Einstellungen schnell wieder aufrufen
- 2 Möglichkeiten zum IOM im Terminal zu gelangen:
 - Schnellzugriffstaste am Dreh-Drück-Steller
 - über das Icon am Launchpad



Ausstattungsvarianten mit unterschiedlichen Settings
 Pro Ausstattungsvariante kann zwischen zwei verschiedenen Settings gewählt werden. Alle Abbildungen zeigen Serienausstattung und optional erhältlichen Frontkraftheber.

Beim Fendt 600 Vario stehen 4 unterschiedliche Ausstattungsvarianten zur Auswahl:

- Power
- Power+
- Profi
- Profi+

Bei „+“ stets Spurführungsvorrichtung inkl. Spurführung Basispaket inbegriffen.
 Pro Ausstattungsvariante kann zwischen zwei verschiedenen Settings (Setting 1 und Setting 2) gewählt werden.



Power Setting 1

- Kein Kreuzschalthebel
- Ein Rockerpaar (Linearmodul) zur Bedienung der Hydraulikventile



Power Setting 2

- Kreuzschalthebel
- Kein Rockerpaar (Linearmodul) zur Bedienung der Hydraulikventile



Power+ Setting 1

- Kreuzschalthebel
- Ein Rockerpaar (Linearmodul) zur Bedienung der Hydraulikventile



Power+ Setting 2

- 3L-Joystick
- Ein Rockerpaar (Linearmodul) zur Bedienung der Hydraulikventile



Profi Setting 1 / Profi+ Setting 1

- Kreuzschalthebel
- Zwei Rockerpaare (Linearmodule) zur Bedienung der Hydraulikventile



Profi Setting 2 / Profi+ Setting 2

- 3L-Joystick
- Zwei Rockerpaare (Linearmodule) zur Bedienung der Hydraulikventile



Multifunktionsfahrhebel

12" Terminal

Weißer Tasten: frei belegbar

3L-Joystick

Orange Tasten: Bedienung Getriebefunktionen

Bedienung Klimaanlage

Rockerpaare (Linearmodule) zur Bedienung der Hydraulikventile

Dreh-Drück-Steller

Bedienung Front-/Heckkraftheber

Handgas

Bedienung Front-/Heckzapfwelle

Fahrpedalauflösung



Smart Farming.

Heutzutage ist ein Traktor viel mehr als nur Stahl und Eisen. Intelligente Technologielösungen sorgen dafür, dass der Fuhrpark mit größtmöglicher Effizienz eingesetzt werden kann.



Spurführung.

Wenn Präzision und Entlastung eins werden.

Präziser Maschineneinsatz für nachhaltige Bodenschonung und optimalen Betriebsmittelaufwand. Konzentration auf das Wesentliche durch Entlastung des Fahrers, auch bei langen Arbeitstagen. Das ist Spurführung mit Fendt. Entdecken Sie unsere Spurführungstypen mit den Wendemodi und dem automatischen Vorgewendemanagement.

Agronomie.

Wenn Maschine und Daten eins werden.

Traktor und Anbaugerät erzeugen Daten – Daten, die für die Dokumentation wichtig sind. Dafür müssen auch Feldgrenzen und Spurlinien einheitlich über die gesamte Flotte vorliegen. Das Erstellen von Aufträgen und das Erhalten von Arbeitsberichten wird bei steigender Automatisierung der Prozesse essentiell. Lückenlose Dokumentation bedeutet Zukunftssicherheit. Das ist Agronomie bei Fendt. Entdecken Sie unsere Lösungen und Initiativen, die den Datenaustausch auf Ihrem Betrieb real werden lassen.

Telemetrie.

Wenn Daten und Transfer eins werden.

Die gesamte Flotte überblicken oder den Dieselfüllstand eines bestimmten Gespanns kontrollieren – Telemetrie macht es möglich. Detaillierte Maschinendaten in Echtzeit einsehbar machen, das ermöglicht auch Ihrem Servicepartner die optimale Diagnose, wenn doch mal was schief gehen sollte. Entdecken Sie unsere Telemetrie-Lösungen und überzeugen Sie sich von den Möglichkeiten, bessere Logistik- und Serviceentscheidungen zu treffen.

Maschinensteuerung.

Wenn Traktor und Anbaugerät eins werden.

Traktor und Anbaugerät, eine untrennbare Einheit optimal und intuitiv integriert in das Bedienkonzept. Das Ansteuern von Teilbreiten und das punktgenaue Bearbeiten der Teilflächen wird mit der Maschinensteuerung von Fendt zum Kinderspiel. Entdecken Sie unsere ISOBUS-Funktionalitäten und überzeugen Sie sich vom effizienten Zusammenspiel von Traktor und Anbaugerät.



Spurführung.

Spurführung Basispaket

- Umfasst die Traktorbereitung zur Spurführung und die Anwendung Fendt Guide

Option

- Auswahl aus verschiedenen Receivern (Trimble oder NovAtel)
- Fendt Contour Assistant
- Fendt TI Headland (Fendt TI Auto + Fendt TI Turn Assistant)
- Implement Slope Compensation



- + Entlastung des Fahrers: Volle Konzentration auf das Arbeitsgerät, einfache Kontrolle der bereits bearbeiteten Fläche
- + Einsparpotenzial: Höhere Flächenleistung durch volles Ausnutzen der Arbeitsbreite, gleichzeitig Minimierung von unerwünschten Überlappungen und dadurch Reduktion des Betriebsmittelaufwands
- + Nachhaltige Flächenbewirtschaftung: Minimierung von Bodenverdichtung durch Reduktion der Überfahrten und Optimierung von Wendevorgängen



Trimble AG-482

1.



NovAtel SMART7

1. Receiverauswahl bei Fendt Guide

- Auswahl zwischen zwei unterschiedlichen GNSS-Receivern ist möglich:
 - Trimble Empfänger
 - NovAtel Empfänger

Fendt Contour Assistant

- Der Fendt Contour Assistant ergänzt die bekannten Spurlinientypen um die Spurlinien
 - Kontursegmente
 - Einzelspur
 - Einzelspursegmente
- Verfügbar als Softwareoption aufbauend auf das Spurführung Basispaket



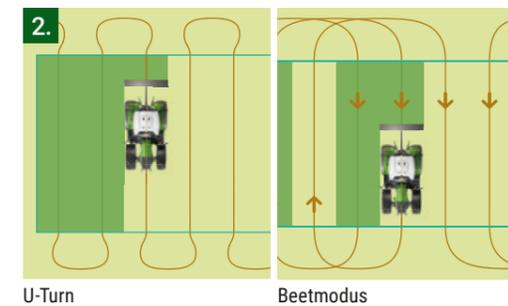
- + Vielzahl von Korrekturdatensignalen verschiedener Genauigkeitsstufen
- + Auf- und Umrüstungen jederzeit möglich, auch bei älteren Maschinen
- + Receiver unter der Dachluke: Perfekter Schutz vor Diebstahl, Witterung und Beschädigung
- + Überbrückungsmechanismen bei Signalausfällen (Trimble xFill (Premium) & NovAtel RTK ASSIST)

Fendt TI Headland

- Komplettpaket für professionelles Arbeiten am Vorgewende
- Besteht aus den beiden Funktionen
 - Fendt TI Auto
 - Fendt TI Turn Assistant
- Fendt TI Headland ist für alle FendtONE Maschinen ab PL795 verfügbar

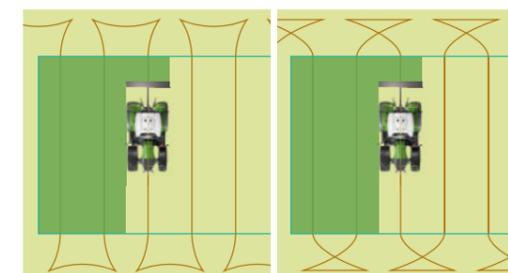
2. Fendt TI Headland – Fendt TI Turn Assistant

- Ergänzt Fendt TI Auto um die Funktion des automatischen Wendevorgangs
- Zwei verschiedene Auslösemodi:
 - Manueller Modus:
 - Manuelle Einleitung des Wendevorgangs
 - Feldgrenze nicht zwingend erforderlich
 - Automatischer Modus:
 - Auf Basis einer gegebenen Grenzlinie mit Vorgewendeinstellungen werden alle Wendevorgänge berechnet
- Der automatische Modus enthält vier verschiedene Wendetypen:
 - U-Turn
 - Beetmodus
 - Y-Turn
 - K-Turn



U-Turn

Beetmodus



Y-Turn

K-Turn



- + Maximale Fahrerentlastung
- + Maximale Präzision und Effizienz
- + Einsparung an Wendezeiten und Betriebsmitteln
- + Bodenschonung durch optimale Wendevorgänge



Agronomie.

Agronomie Basispaket

- Das Agronomie Basispaket umfasst das auftragsbezogene Dokumentationssystem Fendt TaskDoc und die dazugehörige offboard Komponente
- Es beinhaltet eine dreijährige TaskDoc-Serverlizenz für die mobile Datenübertragung zwischen FendtONE offboard (bzw. einem Farm Management System) und dem Traktor



- + Überblick über Aufgaben und Aufträge
- + Vereinfachte Dokumentation von Aufträgen und Feldarbeiten
- + Lückenlose Dokumentation der Feldarbeit
- + Auch für zukünftigen Dokumentationsaufwand vorbereitet



- + Einfache intuitive Bedienung durch vollständige Integration ins Gesamtkonzept
- + Hohe Datensicherheit durch großen Speicherplatz und Datensicherung bis zum Datentransfer

Fendt Task Doc (onboard)

- Schnelle und einfache Datenübertragung in das Farm Management Information System (FMIS) via Mobilfunk oder USB
- Einfache und zeitnahe Dokumentation ohne Zwischenschritte
- Übertragung aller für die Dokumentation relevanten Daten in das FMIS:
 - Felddaten (Fendt Guide Spurlinien, Grenzen und Hindernisse)
 - Feldname + aktuelle Frucht, Adresse des Betriebes bzw. Kunden
 - Name der Anwendung
 - Eingesetztes Pflanzenschutzmittel + Aufwandmenge
 - Eingesetztes Anbaugerät
- Über ein FMIS können auch vorhandene Felddaten von Drittanbietern genutzt werden
- Fendt Task Doc ist serienmäßig für Profi+ verfügbar

Telemetrie.

Telemetrie Basispaket

- Das Telemetrie Basispaket beinhaltet sämtliche Komponenten für die Nutzung der Telemetrie Lösung Fendt Connect
 - ACM Box
 - Lizenz für eine fünfjährige Nutzung von Fendt Connect
 - Fendt Connect Webanwendung und App
- Optional kann das Produkt Fendt Smart Connect dazubestellt werden.

Fendt Connect

- Fendt Connect ist die zentrale Telemetrie-Lösung für Fendt Maschinen
- Mit Fendt Connect werden Maschinendaten erfasst und ausgewertet, damit landwirtschaftliche Betriebe und Lohnunternehmen den Zustand und Einsatz ihrer Maschinen beobachten, analysieren und optimieren können
- Durch die mobile Datenübertragung lassen sich aktuelle Maschinendaten ortsunabhängig abrufen – per Hof-PC, Tablet oder Smartphone



- + Effizienzsteigerung durch bessere Logistikkentscheidungen
- + Reduktion des Inputs: Überwachung des Verbrauchs, um die Leistung zu verbessern
- + Maximierung der Betriebszeit durch intelligente Servicetermin-Planung
- + Minimierung von Ausfallzeiten: Nutzung der Diagnoseunterstützung für die Entscheidungsfindung
- + Flexibilität: Abruf von aktuellen Maschinendaten von überall



- + Kostenfreie zusätzliche Anzeigefläche in der Kabine
- + Intuitive Bedienung durch bekannte Hardware und Bedienlogik
- + Volle Datenkontrolle – keine dauerhafte Datenspeicherung

Fendt Smart Connect

- Fendt Smart Connect ist als Option zum Telemetrie Basispaket zubuchbar
- Mit Fendt Smart Connect lassen sich Maschinenparameter auf dem iPad visualisieren, z. B. Motordrehzahl, Schlupf, Kraftstoff- und AdBlue-Verbrauch, Motorlast, etc.
- Die ACM Box ist zusätzlich zu Mobilfunk mit eigenem WLAN ausgestattet, welches die Datenübertragung in die Fendt Smart Connect App ermöglicht
- Der Fahrer erhält mit Fendt Smart Connect eine zusätzliche Anzeigefläche, die individuell angepasst werden kann
- Es erfolgt keine dauerhafte Datenspeicherung

Maschinensteuerung.



Maschinensteuerung Basispaket

- Voraussetzung für weitere ISOBUS-Funktionen
- Einfache und intuitive Steuerung von ISOBUS-Anbaugeräten über standardisierte, herstellerübergreifende Schnittstelle Norm ISO 11783
- Verbindung von Traktorterminal und Anbaugerät erfolgt mittels Steckdose im Heck

Option

- Fendt Section Control (SC)
- Fendt Variable Rate Control (VRC)
- Fendt Implement Management (TIM & TIM-Steering)
- Gerätesteuerung vorn



- + Effizienzsteigerung des Gespanns
- + Erhöhung der Arbeitsqualität
- + Maximaler Funktionsumfang bei der Steuerung von ISOBUS Geräten
- + Einfache Bedienung von komplexen Anbaugeräten
- + Grundlage zur teilflächenspezifischen Bearbeitung



- + Einsparung von bis zu 15 % bei Düngemitteln, Spritzmitteln, Saatgut etc. durch Vermeidung von unerwünschten Überlappungen
- + Reduktion des Krankheits-, Schädlings- und Unkrautdrucks durch Vermeidung von zu dichten Beständen und Fehlstellen
- + Entlastung des Fahrers, volle Konzentration auf Überwachung des Arbeitsgeräts
- + Steigerung der Arbeitsqualität durch saubere Anschlüsse am Vorgewende



- + Höherer Komfort beim Säen von Fahrgassen
- + Kein mühsames Zählen der Fahrgassen
- + Arbeitsbreiten der Anbaugeräte müssen nicht aufeinander abgestimmt werden
- + Entlastung des Fahrers



- + Effizienzsteigerung: Maximierung des Flächenertrags bei gleichzeitiger Einsparung von Betriebsmitteln
- + Zeitersparnis: Verwendung des Auftragsberichts als Dokumentationsgrundlage
- + Flexibilität: Unterstützung von ISOXML sowie Shape Dateien



- + Präziseres Arbeiten durch schnelleres Schalten der Düsenkörper
- + Effizienterer Einsatz von Betriebsmitteln
- + Nachhaltigere Landwirtschaft
- + Schutzzonen können leichter ausgespart werden



- + Effizienzsteigerung des Gespanns
- + Maximale Fahrerentlastung

Fendt Section Control mit Multi Device Control („Multi Boom“) und 144 Teilbreiten

- Funktionserweiterung für Fendt Section Control
- Bisher konnte die automatische Teilbreitenschaltung immer nur auf einem Gerät/einer Ausbringeinheit („Boom“) angewendet werden
- Mit Multi Device Control können Teilbreiten bei bis zu fünf Applikationseinheiten unabhängig voneinander geschaltet werden (sinnvoll z. B. bei Maisaussaat mit Düngertank)

Fendt Section Control (SC) mit Tramline Control

- Erweiterte ISOBUS-Funktionalität zur automatischen Erstellung von Fahrgassen unabhängig von den Arbeitsbreiten von Sämaschine und Pflegegerätenbreite
- Fahrgassen werden optimal angelegt mithilfe von Positionsdaten
- Entsprechende Säaggregate werden durch die Funktionserweiterung Tramline Control für die Fahrgasse ausstellt

Voraussetzung: Pflegegeräte müssen mit Tramline Control ausgestattet sein

Fendt Variable Rate Control (VRC)

- Variable Rate Control (VRC) ist die teilflächenspezifische Steuerung der Ausbringmenge von Betriebsmitteln (Saatgut, Pflanzenschutzmittel oder Dünger)
- Grundlage: Applikationskarte, die im Vorfeld mit Hilfe eines FMIS erstellt wird
- Applikationskarte wird im Rahmen eines Auftrags als ISOXML Datei per Mobilfunk oder USB an die Maschine übermittelt (Format Shape ebenfalls kompatibel, übertragbar nur per USB)
- Durch den Task Controller TC-GEO werden die festgelegten Soll-Ausbringmengen in Abhängigkeit der Position automatisch angepasst
- Nach Beendigung des Auftrags Zurückschicken eines Auftragsberichts mit den tatsächlich ausgebrachten Mengen in das FMIS
- Voraussetzungen: Fendt Guide, Agronomie Basispaket, Fendt Section Control sowie eine Freischaltung für den ISOBUS Standard TC-GEO bei Traktor und Anbaugerät

Fendt Variable Rate Control (VRC) mit Zone Control

- Erweiterte ISOBUS-Funktionalität zur teilflächenspezifischen Bearbeitung nach Applikationskarten
- Festlegen von Zonen (bspw. Gewässer, Wohngebieten, etc.) in denen keine Mittel ausgebracht werden dürfen
- Applikationsrate kann innerhalb der Arbeitsbreite pro Teilbreite geregelt werden
- Durch Verknüpfung von Section Control und Variable Rate Control kann die Ausbringmenge ad hoc auf null reduziert werden

Fendt Implement Management (TIM)

- Mit dem Traktor Implement Management (TIM) kann ein Anbaugerät automatisch bestimmte Funktionen des Traktors steuern, z. B. seine Fahrgeschwindigkeit oder Steuerventile
- Dies ist möglich, sobald sowohl Traktor als auch Anbaugerät mit der ISOBUS Funktion TIM ausgestattet sind
- Mit Hilfe von TIM optimiert das Anbaugerät seine Auslastung selbst, der Fahrer wird entlastet und das Gespann arbeitet produktiver
- TIM ist ab PL795 für alle FendtONE Maschinen verfügbar
- Mit Fendt Implement Management (TIM-Steering) kann der Traktor einen Lenkbefehl von einem Anbaugerät oder einem externen Lenksystem entgegen nehmen

FendtONE offboard.



1. Übersichtliches Teammanagement

- Übersicht über Mitarbeiter und deren Rollen auf dem Betrieb (Eigentümer, Fahrer, Auszubildender etc.)
- Unterschiedliche Berechtigungen für verschiedene Funktionen in FendtONE (lesen, schreiben, kein Zugriff)
- Festlegung von Enddaten für Konten

2. Effizientes Maschinenmanagement

- Zentrale Übersicht über Maschinenflotte
- Telemetrieinformationen wie Position, Betriebsstunden, Fehlercodes, AdBlue- und Dieselfüllstand
- Serviceinformationen, Garantieinformationen, Verwaltung von Lizenzen

3. Präzises Feldermanagement

- Einheitliche Feldgrenzen und Spurlinien auf allen Maschinen durch schnellen, nahtlosen Datenaustausch
- Optimierung von AB-Linien hinsichtlich Weglinienanzahl und –länge sowie der überlappten Fläche

4. Einfache Auftragserstellung

- Aufträge mit wenigen Klicks erstellen
- Drahtlose Übertragung an die Maschine
- Leichte Arbeitskoordination mit Mitarbeitern: Eindeutige Aufgabenzuteilung und Berichterstattung

5. Umfassender Auftragsbericht

- Übersichtlicher Auftragsbericht inkl. relevanter Maschinen-, Feld- und Agronomiedaten
- Zeitersparnis bei der Dokumentation
- Auftragsbezogene Visualisierung von Agronomie- und Maschinendaten (Fahrgeschwindigkeit, Motordrehzahl, Applikationsrate, Abweichung vom Sollwert, etc.) in Heat Maps

6. Intelligentes Standortmanagement

- Leichtes Auffinden von betriebsrelevanten Standorten (Feldern, Feldeinfahrten, Hofstellen, Silos) durch eine auf Google Maps basierende Navigation
- Einfache Lokalisierung von Maschinen
- Einsicht von Wetterdaten zur Unterstützung bei der Maßnahmenplanung

Gleiche
Benutzeroberfläche

1. Mehr Anzeigeflächen

- Digitales 10" Dashboard: flexible Anzeige wichtiger Daten wie Bordrechner, Tastenbelegung etc.
- 12" Terminal an Armlehne und Dachhimmel: individuelle Anzeige von Traktorbedienung, Spurführung, ISOBUS-Geräten, Infotainment etc.

2. Mehr Bedienmöglichkeiten

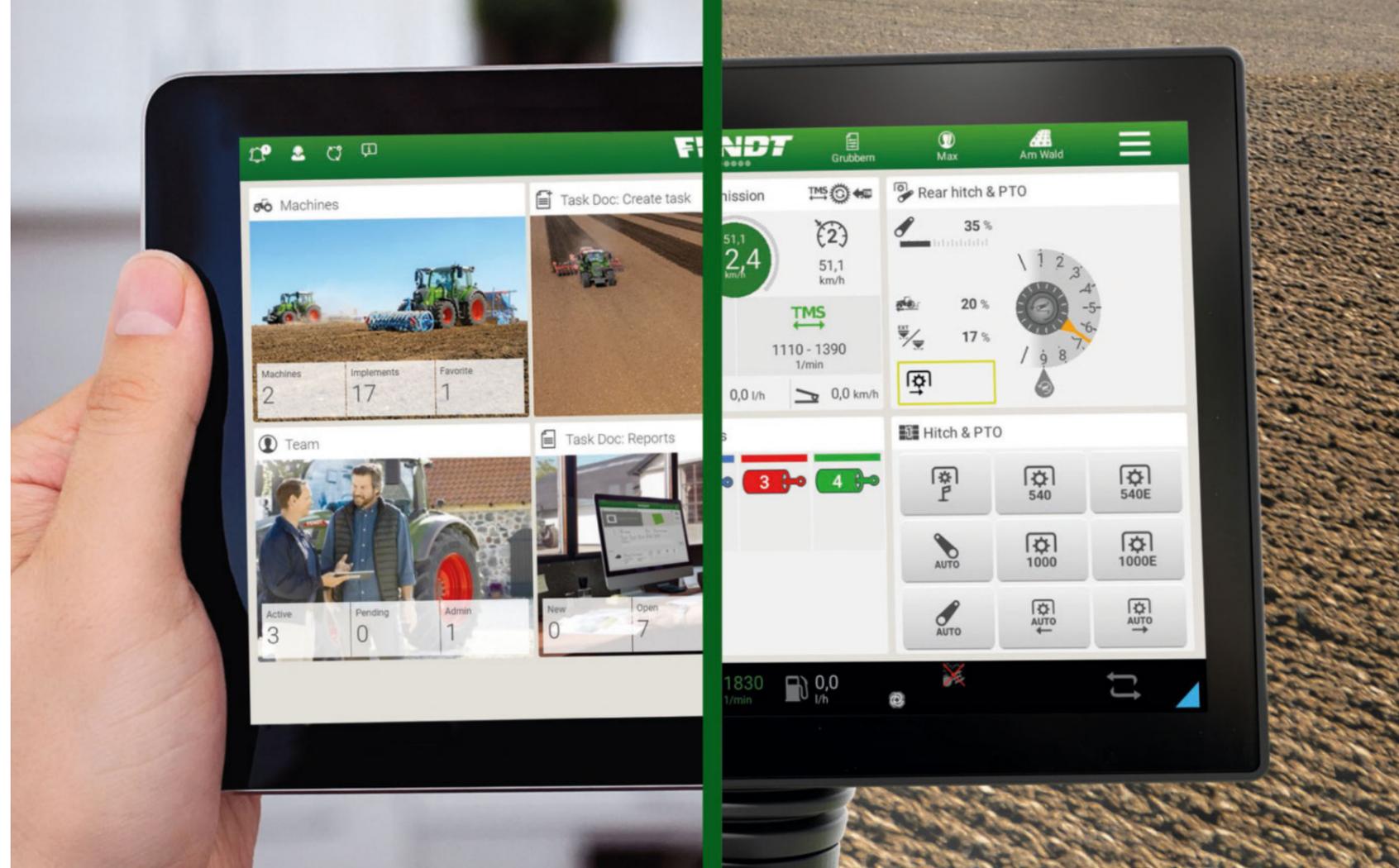
- Multifunktionsfahrhebel: mehr frei belegbare Tasten (auch für ISOBUS-Funktionen)

- 3L-Joystick: bis zu 27 Funktionen verteilt auf bis zu drei Bedienebenen (auch für ISOBUS-Funktionen und Bedienung des Frontladers mit einem 3. Ventil)
- Frei belegbare Tasten an der Armlehne
- Keine zusätzlichen Bedienelemente (Terminals, Joysticks) notwendig

3. Individualisierbar

- Erstellung von Nutzerprofilen zum Speichern der Einstellungen bei wechselnden Fahrern
- Vergabe von Adminrechten
- Individualisierbarkeit der Anzeigeflächen
- Freie Belegung von Tasten und optische Rückmeldung zur Vermeidung von Bedienfehlern

Nahtlose Integration
von Daten



FendtONE onboard.



4. Einfache Bedienung

- Alle Bedienelemente zentral an einem Ort
- Intuitive Bedienung (ähnlich wie bei Smartphones und Tablets)
- Flache Menüstruktur zum einfachen Finden einzelner Funktionen
- Farbliche Kennzeichnung der verschiedenen Funktionsgruppen
- Proportionale Bedienung der Kraftheber
- Proportionale Bedienung der Hydraulikventile am Multifunktionsfahrhebel
- Anzeige von Meldungen im Klartext

5. Zukunftssicher

- Große Speicherkapazität
- Mehr Schnittstellen
- Hohe Konnektivität

FendtONE offboard.



7 verschiedene Hauptfunktionen

1. Maschinen**Effiziente Maschinenverwaltung**

- Überblick über den Maschinenfuhrpark
- Maschineninformationen wie Modell, VIN-Nummer (Seriennummer), Herstellungsjahr
- Telemetriedaten wie Position, Betriebsstunden, AdBlue- und Dieselfüllstand
- Verwaltung von Task Doc-Lizenzen
- Zentrales Anlegen von Anbaugeräten mit Geometriedaten

2. Team**Transparentes Team-Management**

- Übersicht über das Team mit Kontaktdaten
- Einstellung von Benutzerrollen und Berechtigungen
- Zeitliche Begrenzung des Zugangs für einzelne Teammitglieder möglich

3. Felder**Präzises Feldmanagement**

- Übersicht der Felder
- Filterfunktion nach Fruchtart
- Feldinformationen wie Feldgröße, Feldgrenze, Spurlinien, Hindernisse, Fruchtart
- Position und Visualisierung auf Google Maps
- Navigations-Assistent basierend auf Google Maps

4. & 5. Task Doc: Auftragsverwaltung
Einfache Auftragserstellung & umfassender Auftragsbericht

- Erstellung von Aufträgen in FendtONE offboard durch Auswahl eines Arbeitstyps, Traktor, Anbaugerät, Teammitglied, Fruchtart und Betriebsmitteln
- Übertragung des Auftrags drahtlos oder per USB-Stick auf die Maschine
- Empfangen von Auftragsberichten mit allen relevanten Maschinen-, Feld- und Agronomiedaten
- Auftragsbericht visualisiert die Maschinen- und Agronomiedaten in Übersichtskarten
- Export des Auftragsberichts als PDF

6. Karte+**Intelligente Standortverwaltung**

- Übersicht über Felder, Maschinen und Points of Interest (POI)
- Live-Positionen von Maschinen
- Feldspezifische Wettervorhersage
- Navigations-Assistent basierend auf Google Maps

7. Fendt erklärt

- Schauen Sie sich Erklärvideos zu FendtONE an



- + Zentraler Ort für alle relevanten Maschinendaten zur Vermeidung von Datenverlusten
- + Zeitsparende Übersicht und Verwaltung von Serviceplanungen und Lizenzen
- + Zeitersparnis bei der Einrichtung der Spurführung



- + Zentraler Ort für alle relevanten Daten der Teammitglieder
- + Hohe Datensicherheit durch Festlegung von Benutzerrollen (Assistent, Einkäufer, Flottenmanager, Mechaniker, Fahrer, Sonstige) und Berechtigungen (Bearbeiten, Lesen, kein Zugriff)



- + Standort-, geräte- und benutzerunabhängiger Zugriff auf Felddaten
- + Zentraler und sicherer Ort für alle Felddaten zur Vermeidung von Datenverlusten bei Maschinenverkauf oder Updates
- + Einheitliche Feldgrenzen und Spurlinien auf allen Maschinen durch das Konfliktmanagement
- + Einfacher Import von Feldern, Spurlinien und Hindernissen aus dem Traktorterminal (ISOXML, KML) oder als shp-Datei
- + Zeitsparende Navigation zu Feldern



- + Einfache und zentrale Erstellung, Verwaltung und Dokumentation von Aufträgen
- + Strukturierte Planung von Aufträgen und Verwaltung von Betriebsmitteln
- + Automatische Aufzeichnung von Auftragsdaten auf dem Traktor während der Feldarbeit
- + Automatische und zeitsparende Dokumentation einschließlich aller relevanten Maschinen-, Feld- und Agronomiedaten
- + Detaillierte Einblicke in die Leistungsparameter der Maschine



- + Leichte Orientierung durch eine zentrale Übersicht aller betriebsrelevanten Standorte
- + Verbesserte Organisation der Maschinenaktivitäten
- + Präzise Wettervorhersage für eine bessere Planung
- + Zeitsparende Navigation zu Feldern, Maschinen und POIs



Frontlader.

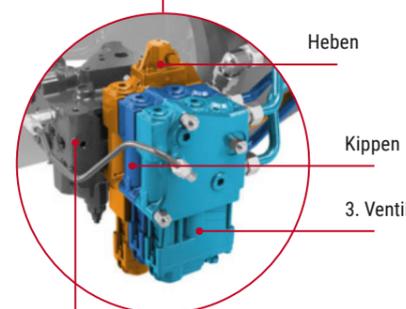
Durch perfekte Sicht dank des Sichtfelds von 77° und einer herausragenden Wendigkeit ist der Fendt 600 Vario prädestiniert für den Frontlader-Einsatz. Mit den durchdachten Funktionen der Frontlader-Generation Fendt Cargo 4 und Fendt Cargo 5 sind Sie bestens gerüstet für Ihre Frontladerarbeiten.



Neuer Multikuppler:
- 4-fach / 6-fach zueinander kompatibel
- Weniger Druckverluste
- Schmutzklappe

Arbeitsscheinwerfer

Eigener Ventilblock für Frontlader:
- 3 separate Ventile (Heben/ Kippen/3. Ventil)
- Keine korrespondierenden Leitungen



Zentralsteuerblock:
zwei Varianten (mit/ohne Frontlader)

Schwinge mit einer Weite von 1.040 mm

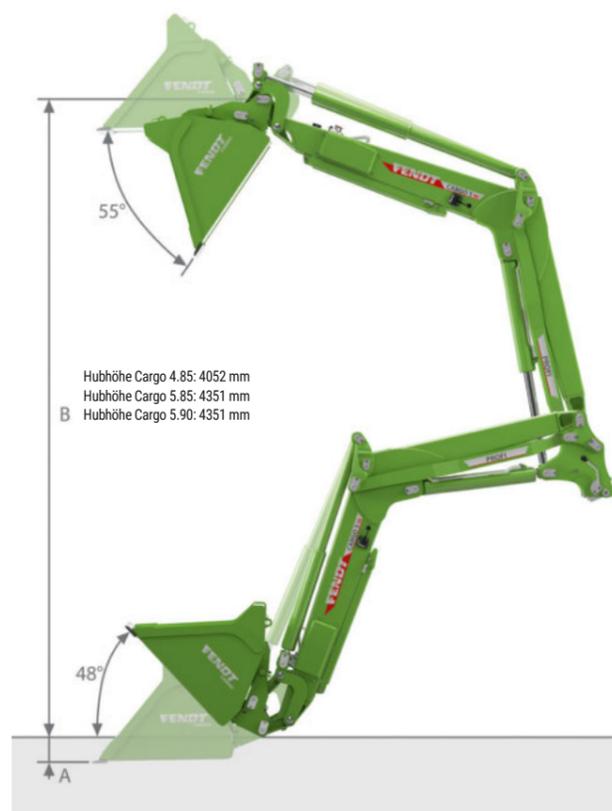
3. Ventil

3. Kreis

Hydraulische Werkzeugverriegelung mit Sperrfunktion (Werkzeugwechsel in jeder Position) und mechanischer Verriegelungs-Überwachung

Fendt Cargo 4 / Fendt Cargo 5 im Überblick

- Neue Frontlader-Generation mit einer Schwingenweite von 1.040 mm
- Neuer Multikuppler:
 - 4-fach/6-fach zueinander kompatibel
 - Weniger Druckverluste
 - Schmutzklappe
- Eigener Ventilblock mit 3 separaten Ventilen >> keine korrespondierenden Leitungen



CargoProfi Merkmale

- Integrierte Wiegefunktion in jeder Position (Einzel- und Summengewicht)
- Begrenzung der Arbeitsbereiche (Hubhöhe und Kippwinkel)
- Memofunktion (Abspeicherung von Schwingen- und Werkzeugposition)
- Wartungsanzeige der Schmierzyklen über Terminal
- Rüttelfunktion (zum Ausrütteln von klebrigem Ladegut)
- Endlagendämpfung (Minimierung von Rieseverlusten)



Ausstattungsvarianten und technische Daten.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
unser Antrieb bei Fendt ist es, Ihnen die innovativsten Maschinen
und Lösungen bereitzustellen, damit Sie Ihre Arbeit noch effizienter
und komfortabler erledigen können. Dabei entwickeln wir unsere
Produkte und deren Ausstattungsvarianten stetig weiter. Sie finden
deshalb alle technischen Daten und Ausstattungsvarianten
tagesaktuell auf unserer Website.



Scannen Sie einfach den QR Code oder
folgen Sie diesem Link:
fendt.com/600-vario-data



Beleuchtung

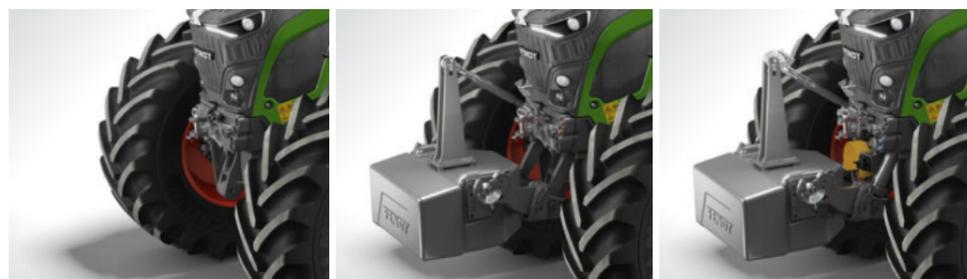
- Arbeitsscheinwerfer können nach Bedarf ausgewählt werden
- Tagfahrlicht und Arbeitsscheinwerfer in Motorhaube (optional)
- Beleuchtung optional in LED-Ausführung:
 - LED-Arbeitsscheinwerfer mit 4.000 Lumen
 - LED-Einbauscheinwerfer mit 3.400 Lumen
 - Hochleistungs-Reflektoren für gleichmäßige Ausleuchtung ohne Blendung
 - Thermomanagement für lange Lebensdauer, geringer Stromverbrauch
 - Vibrationsresistent und hochdruckreinigerfest
 - EMV-getestet (Spurführung, Radio)
 - Salzttest geprüft
- LED-Rundumkennleuchten
- Coming-Home-Licht
- Beleuchteter Aufstieg
- Zwei Licht-Einstellungen speicherbar und komfortabel am Lenkradverstellhebel oder im Terminal abrufbar

Tagfahrlicht



Neue LED-Rückleuchten (CAN-fähig) mit dynamisch wischendem Blinker

Coming-Home-Licht



Ohne Frontkraftheber

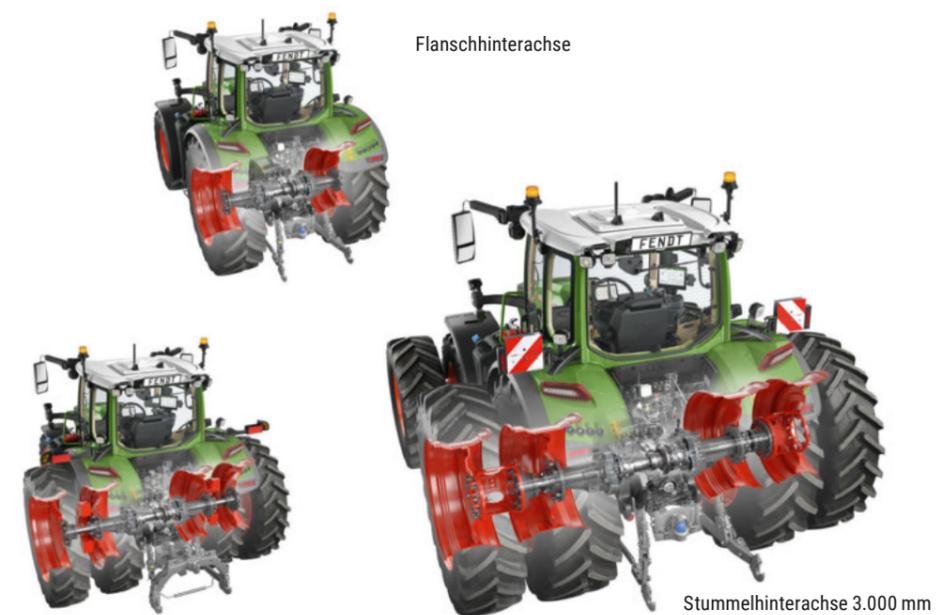
Komfort-Ballastaufnahme

Frontkraftheber Kat. 2



Heckkraftheber mit Schnellfanghaken und Seitenabstützung (EU)

Flanschhinterachse



Stummelhinterachse 2.500 mm Zwillingsräder mit Duoradnabe

Stummelhinterachse 3.000 mm Zwillingsräder mit Duoradnabe



Fendt Services.

Eine Fendt Maschine ist ein Hightech-Produkt für höchste Ansprüche. Entsprechend bieten die zertifizierten Fendt-Vertriebspartner einen erstklassigen Service.



+49 8342 771177

Über die Fendt Customer Hotline den zertifizierten Service-Partner rund um die Uhr erreichen



Das beste Produkt unter dem besten Schutzschirm

Service und Dienstleistungen der Extraklasse:

- Kurze Wege zwischen unseren geschulten Service-Mitarbeitern und Ihnen
- 24/7 Ersatzteilverfügbarkeit während der Saison
- 12 Monate Gewährleistung auf Fendt-Originalteile und deren Einbau

100 % Qualität. 100 % Service: Fendt Services

- Fendt Vorführservice
- Fendt Expert Fahrertraining
- AGCO Finance – Finanzierungs- und Mietangebote
- Fendt Care – Vollwartungsvertrag*, Serviceverträge und Gewährleistungsverlängerung

Heute schon die Einsätze von morgen sichern.

Fendt Vorführservice

- Draufsitzen und ausprobieren, statt nur darüber zu sprechen
- Grundlage für eine optimale Entscheidungsfindung

Fendt Expert Fahrertraining

- Exklusive Praxisschulung mit professionellen Trainern
- Optimierung der Wirtschaftlichkeit durch Erlernen aller Funktionen und Ausnutzung des gesamten Leistungspotentials der Fendt Maschine

Individuelle Finanzierungs- und Mietmodelle

- Kreditfinanzierung von AGCO Finance mit attraktiven Konditionen, flexibler Laufzeit und planbaren Kosten
- Maßgeschneiderte Mietangebote über Fendt Vertriebspartner



Fendt Care – Vollwartungsvertrag*, Serviceverträge und Gewährleistungsverlängerung

- Maßgeschneiderter Wartungs- und Reparaturservice, der über die gesetzliche Gewährleistung hinausgeht
- Maximale Einsatzsicherheit
- Flexible Laufzeiten und Tarife mit und ohne Selbstbehalt
- Volle Kostenkontrolle und Planungssicherheit
- Ausschließlich Verbau von Originalteilen mit gesicherter Serienqualität und geprüfte Funktionssicherheit für optimalen Werterhalt der Fendt Maschine

*Der Vollwartungsvertrag ist eine Kombination aus Wartungsvertrag und Reparaturabsicherung und nur in Deutschland erhältlich.



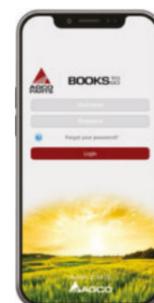
Fendt Care.

Kostenkontrolle und Planungssicherheit mit den Fendt Care Tarifen

- Umfangreiches Angebot zur Absicherung der Einsatzsicherheit und des Reparaturrisikos bei Neumaschinen
- Volle Kostenkontrolle bei bestem Service
- Maßgeschneiderte Lösung für den Fuhrpark vom Wartungsvertrag bis hin zum Rundum-sorglos-Paket inklusive Ersatzmaschine

Smartphone-App "AGCO Parts Books to go"

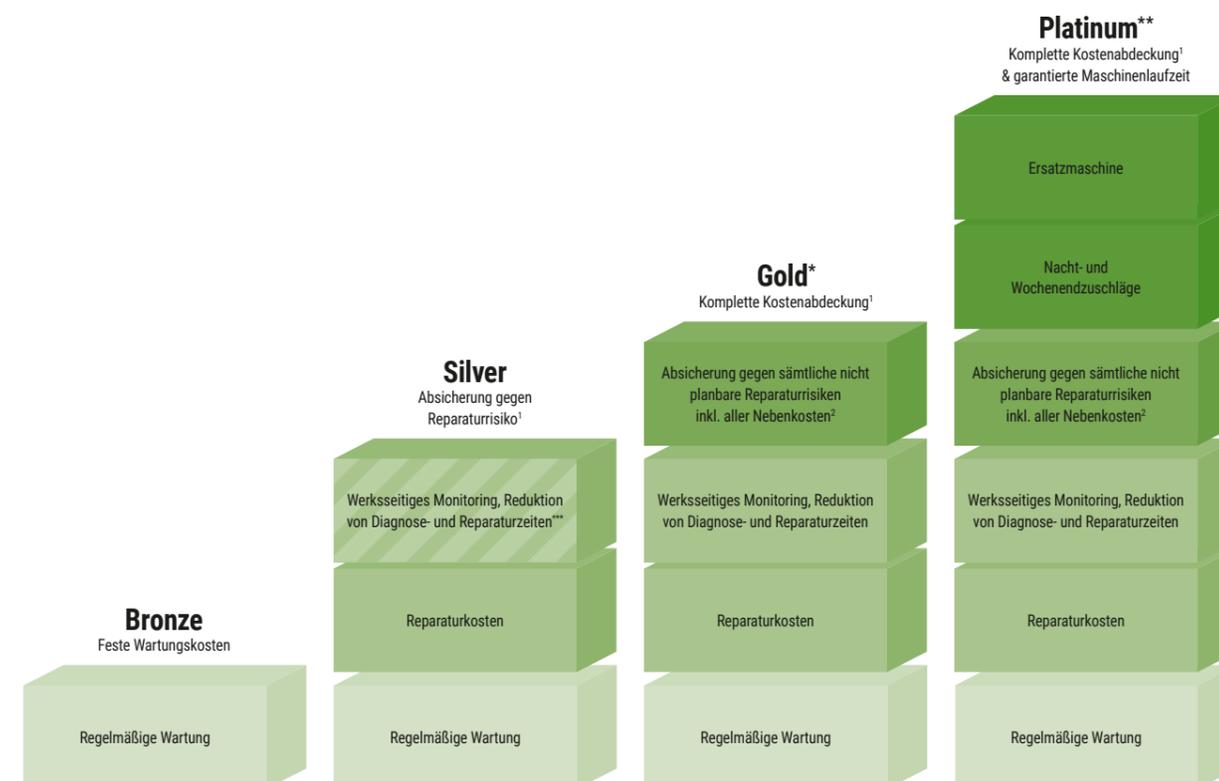
- Ersatzteile schnell und einfach finden und direkt bestellen
- Download im App Store und im Google Play Store
- Zugangsdaten über den Fendt Vertriebspartner



App Store



Google Play Store



	Vollständiges Fendt-Portfolio	Nur für Traktoren mit Fendt Connect	
		Kostenvorteile mit Fendt Connect (optional)	
Verfügbar für		Vollständiges Fendt-Portfolio	Radtraktor mit Fendt Connect & Teleskopklader ⁸
Kundennutzen (Selbstbehalt)	Einsatzsicherheit der Maschine	Absicherung gegen Großschäden ² (490 €) Umfassende Absicherung zu attraktiven Konditionen (190 €) Komplette Absicherung bei voller Kostenkontrolle (0 €)	Komplette Absicherung bei voller Kostenkontrolle inkl. aller Nebenkosten (0 €) Komplette Absicherung bei voller Kostenkontrolle inkl. aller Nebenkosten & garantierte Maschinenlaufzeit (0 €)
Maximale Abdeckung Gewährleistungs-verlängerung	 8 Jahre / 8.000 BH	 5 Jahre / 3.000 BH	 5 Jahre / 5.000 BH 3 Jahre / 2.000 BH ⁴ 3 Jahre / 4.000 BH ⁵ 3 Jahre / 25.000 Ballen ⁶ 5 Jahre / 50.000 Ballen 8 Jahre / 4.000 Pumpen-H 5 Jahre / 8.000 BH 5 Jahre / 750 BH ⁷

BH = Betriebsstunden; H = Stunden; ¹ außer Verschleiß; ² Reisekosten, Bergung / Abschleppen, Fehlersuche mit zusätzlichen Diagnosewerkzeugen, Einsatz Leistungsprüfstand, Öle und Filter, wenn Motor / Getriebe repariert wird; ³ nur verfügbar für Maschinen mit Selbstantrieb & RG300 & Momentum; ⁴ nur ISOBUS-fähige Geräte; ⁵ nur PR, VR & XR; ⁶ inkl. Rollator; ⁷ nur Momentum 16 & 24; ⁸ Gold Tarif für Teleskopklader auch verfügbar ohne Connect; * Gold Tarif nur verfügbar in DE/FR/GB/IT/BG/CZ/EE/HR/HU/LT/FI/LV/LD/RO/RS/SE/SI/SK/UA/AT/LU/NL/CH/BE/BY/NO/PL/DK; ** Platinum nur verfügbar in DE, EN, FR; *** optional mit Fendt Connect

Auszeichnungen.

Farm Machine 2024 – gleich zweimal
16 Fachjournalisten europäischer Landtechnikmagazine bewerten die Bewerber um die Auszeichnung „Farm Machine“. Der Preis wird in 12 Kategorien an unterschiedliche Landmaschinen vergeben. Bereits seit 1997 wird der Preis (ehemals Machine of the Year) alle zwei Jahre auf der AGRITECHNICA verliehen.

Gewinner der Kategorie „Mittelklasse Traktoren“ ist der neue Fendt 600 Vario. Die Jury würdigte die komplette Neuentwicklung der neuen Fendt Baureihe.

Den **„Farm Machine 2024 Audience Choice Award“** hat der Fendt 600 Vario ebenfalls für sich entschieden. Mit über 10.000 Stimmen ist er der Publikums-Liebling 2024. Die Fendt Messeneinheit hat sich gegen High-Horsepower-Traktoren, Großmährescher und Vollernter durchgesetzt.



Praxistests.

Die Benchmark Olympiade stellt den Fendt 720 Vario Gen6, Fendt 720 Vario Gen7 und den neuen Fendt 620 Vario in vier Disziplinen auf die Probe. Getestet werden Zugkraft, Sprint, Komfort und Blickachsen der drei Schlepper. In drei ausführlichen Episoden werden Test und Ergebnisse präsentiert.

- Episode 1 (youtube.com)
- Episode 2 (youtube.com)
- Episode 3 (youtube.com)

Im Fendt TestCamp vergleichen 8 Kunden aus Europa den neuen Fendt 620 Vario und den bekannten Fendt 720 Vario Gen6. Es werden drei Tests absolviert – Wendigkeit, Transport und Feldarbeit. In der Gesamtreportage äußern die 8 Testkunden ihre Meinung über die komplett neuentwickelte Baureihe.

- Fendt TestCamp 620 Vario und 720 Vario Gen7 (youtube.com)

Fachpresse.

Fünf Schlüsselpunkte der neutralen Tester des Fendt 600 Vario im Überblick

1. VarioDrive

Traction Nov/Dez 2023 – „Tschüss Fahrstufen, hallo VarioDrive“

- „Fendt hat es verstanden, dass die beiden Fahrstufen nach rund 30 Jahren ausgemustert gehören – auch wenn nur noch wenige der nature green Baureihen mit den zwei Fahrstufen fahren. Konkret bedeutet das weniger Verantwortung für den Fahrer. Der muss nämlich nicht mehr zwischen Fahrstufe 1 oder 2 wählen und zwischen Zugarbeiten im Acker oder Fahrt auf der Straße unterscheiden.“
- „Die wichtigste Änderung ist der hydraulische Antrieb der Vorderachse. Das bringt neben dem Wegfall der Fahrstufen auch weitere Vorteile, wie beispielsweise das permanente Allrad und einen engen Wendekreis ohne Verspannungen.“
- „Wir fahren entspannt mit dem Fendt 620 Vario vor dem Köckerling-Grubber, ohne an Allrad und Fahrstufen überhaupt denken zu müssen.“
- „Den Trick mit der auffallend guten Wendigkeit im Fendt 600 Vario haben wir im Feld erfahren. Die Vorderachse zieht den Traktor in die Kurvenmitte.“

profi 11/23

- „Einzigartig in dieser Klasse ist zudem der von der Hinterachse unabhängige Antrieb der Vorderachse. Die dynamische Regelung samt Schlupfmessung an beiden Achsen verhindert dabei ein Durchdrehen der Räder. Hinzu kommt der sogenannte „pull-in turn Effekt“, der die Maschine durch den Allradantrieb regelrecht in die Kurve zieht. Damit verspricht Fendt einen äußeren Wendekreis von unter 10,50m mit Reifen der Größe 540/65 R 30.“



2. Leistung und Motor

Traction Nov/Dez 2023 – „Mehr Kraft bei wenig Touren“

- „Wir schnurrten mit 1.400 U/min über den Acker. Erst als wir den Grubber tief stellten und den Motor trietzten, schnappte der sich 1.650 U/min. Die Vitalwerte des AGCO-Triebwerks lassen uns staunen.“
- „Das Drehmoment von 950 Nm, das der 620 Vario hinlegt, ist beeindruckend. Es steht bereits ab 1.200 bis 1.600 Motortouren parat. Da kommen nicht einmal so manche 6-Zylinder-Motoren ran. Auch im internen Ranking mit dem 720 Vario Gen6 legt der 620 sogar 39 Nm mehr an die Kurbelwelle als sein Zylinderprotzender Bruder.“

profi 11/23

- „Beeindruckend sind die Leistungsdaten, so soll das maximale Drehmoment mit sage und schreibe 950 Nm zwischen 1200 und 1600 Touren noch über dem des Deutz-Sechszylinders im alten Fendt 720 Vario mit 911 Nm liegen.“

3. Konzept und Nutzlast

Traction Nov/Dez 2023 – „Federgewicht“

- „Eines muss man den Fendt Entwicklern lassen: Sie verstehen es, leichte Traktoren zu konstruieren, die sehr viel Gewicht mitnehmen dürfen. So ist auch der Fendt 600 Vario ein kleines Nutzlastwunder. Das wird zukünftig immer wichtiger werden, um Zusatzballast, Fronttanks und geklappte Anbaugeräte legal zu schultern.“
- „Als zulässiges Gesamtgewicht stehen 13,5 t in den Papieren des Fendt 600 Vario. Das sind nochmals 1 t mehr, als die kleinen 700 Varios bieten.“

profi 11/23 – VarioGrip und 5,8 t Nutzlast

- „Maßstäbe setzt der Fendt 600 Vario auch bei den Gewichten. Laut Fendt bleiben bei einem mittleren Betriebsgewicht von 7,7 t bei 13,5 t zulässigem Gesamtgewicht gewaltige 5,8t Nutzlast übrig – sehr gut!“
- „Das Prädikat „sehr gut“ bekommt auch die voll integrierte Reifendruckregelanlage VarioGrip. Sie kommt nicht nur mit einem Doppelkolben-Kompressor mit 850 l/min daher, sondern ist sowohl für die Flansch-, als auch die Stummelachse bestellbar.“

FENDT

Wer Fendt fährt, führt.



www.fendt.com

AGCO GmbH – Fendt-Marketing
87616 Marktobendorf, Deutschland

DE/2401

 **AGCO**
Your Agriculture Company

Fendt ist eine weltweite Marke von AGCO.
Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistungen, Maße und Gewichte, Kraftstoffverbrauch und Betriebskosten der Fahrzeuge entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Sie können sich bis zum Fahrzeugkauf ändern. Ihr Fendt-Vertriebspartner wird Sie gern über etwaige Änderungen informieren. Die abgebildeten Fahrzeuge sind nicht länderspezifisch ausgestattet.